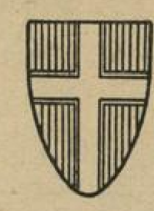
V. b. b.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise für Wien
mit Zustellung:

Ganzjährig . . . . S 25.—
Halbjährig . . . . S 13.—
Einzelnummer . . . . S —.60

Erscheint jeden Samstag



Redaktion:
I. Neues Rathaus - Telephon B 40-500, Kl. 042, 378, 013

Verwaltung:
I. Neues Rathaus - Telephon B 40-500, Kl. 263

Postsparkassenkonto Nr. 210.045 - Anzeigenannahme: „Gewista", I. Bez., Opernring 11, A 33-2-86, A 34-0-22

Jahrgang 52 | Samstag, 26. Juli 1947 | Nr. 30

Zwei Jahre Aufbauarbeit bei der Feuerwehr der Stadt Wien

Von Branddirektor Josef Holaubek

Die vergangenen zwei Jahre werden in der Geschichte der Wiener Berufsfeuerwehr einen besonderen Platz einnehmen. Galt es doch, in diesem Zeitraum aus einem Zusammenbruch beispiellosen Ausmaßes einen Ausweg zu finden, zuerst rasch das erforderliche Mindestmaß an Aktionsfähigkeit wiederherzustellen und in weiterer Folge planmäßig dem Ziele zuzustreben, der Wiener Bevölkerung wieder für alle Hilfeleistungen zur Verfügung zu stehen, die sie von ihrer Feuerwehr gewöhnt war.

Die Schwierigkeiten beim technischen Wiederaufbau lagen zum Großteil in den zur Genüge bekannten Mangelerscheinungen auf wirtschaftlichem Gebiete. Hier mußte der Weg der Selbsthilfe beschritten werden, da auf die Mitwirkung der Industrie und des Handwerks nur in unbedeutendem Maße gerechnet werden konnte. Gleichzeitig mit dem technischen Aufbau waren aber auch bedeutende Probleme auf organisatorischem Gebiete zu lösen, der personelle Neuaufbau durchzuführen und die Ausbildung im Feuerwehrdienst neu zu gestalten.

Heute ist der Feuerschutz der Stadt Wien wieder vollkommen gesichert und den Aufgaben auf dem Gebiete der technischen Hilfeleistungen kann weitgehend entsprochen werden. Auch der innere Dienst nimmt seinen geregelten Verlauf, der Kontakt mit den österreichischen Feuerwehren sowie dem internationalen Feuerwehrwesen ist hergestellt und der Weg zur fachlichen Zusammenarbeit geebnet.

Die Feuerwehr der Stadt Wien fand in ihrer Aufbautätigkeit bei den maßgebenden Stellen der Stadtverwaltung, insbesondere bei ihrem unmittelbaren Chef, Stadtrat Josef Afritsch, jederzeit verständnisvolle und wirksame Unterstützung. Aber auch die Hilfe der für das Feuerwehrwesen zuständigen Kontrollbehörden der Besatzungsmächte soll nicht unerwähnt bleiben. Diese brachten der Notwendigkeit der raschen Wiederherstellung eines wirksamen Feuerschutzes volles Verständnis entgegen und trugen durch Gewährung des erforderlichen Schutzes sowie durch Freigabe und Zuteilung von Material zur Erleichterung der Lage wesentlich bei.

Der nachfolgende Bericht soll einen Überblick über die Aufbautätigkeit vermitteln:

I. Der technische Neuaufbau

Den Ausgangspunkt für den Neuaufbau bildete ein Stand von drei Lösch- und sechs Sonderfahrzeugen, die in Wien zurückgelassen wurden und erhalten geblieben waren. Die dringendste Aufgabe bestand in der Einrichtung eines Such- und Bergungsdienstes zwecks Wiedererlangung von Geräten und Ausrüstungsmaterial. Die während der Kampfhandlungen in den Straßen Wiens zurückgebliebenen Ausrüstungsgegenstände wurden geborgen und ehemaliges Luftschutzmaterial, das als Beutegut von den Besatzungstruppen beschlagnahmt war und für den Wiener Feuerlöschdienst freigegeben wurde, eingebracht. Löschfahrzeuge kehrten vereinzelt mit ihrer Bemannung zurück oder wurden in umfangreichen Suchaktionen aus dem Stadtbereich sowie der engeren und weiteren Umgebung geborgen und zurückgeführt. Die meisten dieser Fahrzeuge waren jedoch nicht betriebsfähig, vielfach sogar nur als Wracks anzusehen. Eine fühlbare Verbesserung des Ausrüstungsstandes trat erst ein, als im Juli 1945 mit Hilfe des amerikanischen Sicherheitsdienstes 50 Feuerwehrfahrzeuge aus Linz nach Wien zurückgeführt werden konnten.

Die Auto- und Maschinenreparaturwerkstätte der Feuerwehr wurde durch Einstellung von Facharbeitern und durch entsprechende Ausgestaltung in die Lage versetzt, die nicht betriebsfähigen Fahrzeuge und Tragkraftspritzen instand zu setzen und durch Umbauarbeiten aus vorhandenen Beständen die für den Feuerwehrdienst benötigten Gerätetypen herzustellen. Der Mangel an Roh- und Ersatzmaterial sowie an Werkzeugen gestaltete die Arbeiten sehr schwierig und stellte an die Geschicklichkeit und Improvisationsgabe der Werkstättenleitung und der Arbeitskräfte besondere Anforderungen. Immerhin konnte dadurch der Bestand an betriebsfähigen Fahrzeugen und Maschinen laufend vermehrt werden. Gegenwärtig ist auch bereits eine Feuerwehrgerätefabrik mit dem Aufbau einer Anzahl von Löschgeräten auf vorhandene, darunter zwei neue, Chassis beschäftigt. Die gegenwärtig im Dienst stehenden Löschmaschinen ermöglichen eine Gesamtpumpenleistung von 120.000 Liter/Minuten (April 1945: 5700, Jänner 1946: 88.400 Liter/Minuten).

Die Feuerwehr der Stadt Wien konnte auch bereits eine neue Löschwagentype nach ihren Plänen herstellen

lassen, die sich bei längerer Erprobung unter den verschiedensten Bedingungen bestens bewährt hat und künftig allgemein Verwendung finden wird.

An Stelle der drei zerstörten Schlauchreparaturwerkstätten wurde eine neue Werkstätte provisorisch eingerichtet. Sie wird deshalb dringend benötigt, weil die Qualität des verfügbaren Schlauchmaterials der Beanspruchung nicht standhält und rascher Abnützung unterliegt. Zur Prüfung und Instandsetzung der Atemschutzgeräte wurde die ausgebrannte Gasschutzprüfstelle im verkleinerten Ausmaß wieder in Betrieb genommen.

Die Wiederherstellung der gänzlich ausgefallenen Nachrichtenmittel der Feuerwehr war im Interesse des Feuerwehrdienstes gleichfalls dringend durchzuführen. Die notwendigen Arbeiten mußten ausschließlich mit eigenem Personal vorgenommen werden. 114 durch Bombentreffer beschädigte Erdkabelstellen wurden instandgesetzt; dadurch konnten sämtliche Feuerwachen wieder an das interne Telephonnetz angeschlossen werden. Eine provisorische Nachrichtenzentrale wurde mit zwei Vermittlungsschränken eingerichtet und die automatische Telephonanlage wieder in Betrieb genommen. Die Feuerwehr kann nunmehr wieder über die Notrufserie Z 0-11 zur Hilfe gerufen werden, außerdem sind auf allen Feuerwachen staatliche Telephonanschlüsse vorhanden. Die interne Alarm- und Personenrufanlage ist instandgesetzt und in der Feuerwehrzentrale die Lautsprecheranlage wieder in Betrieb. Die Nachrichtenverbindung zur Türmerstube von St. Stephan wurde hergestellt und der Beobachtungsposten wieder bezogen.

Die baulichen Instandsetzungsarbeiten waren durch den herrschenden Mangel an Baumaterial sehr behindert, doch konnten immerhin jene Arbeiten durchgeführt werden, die zur Wiederbesetzung und Benützungsfähigkeit der kriegsbeschädigten Feuerwachen notwendig waren. In der Feuerwehrzentrale konnten durch Abmauerung des zerstörten Hauses Am Hof 9 und durch Umbauarbeiten im Hause Am Hof 10 eine genügende Anzahl von Diensträumen gewonnen und die Rückverlegung des Feuerwehrkommandos aus der provisorischen Unterkunft im Hause Judenplatz 6 ermöglicht werden.

II. Der unmittelbare Feuerwehrdienst

Mit Ausnahme der Brände, die als Folge der Kriegshandlungen wüteten und von den wenigen in Wien zurückgebliebenen Feuerwehrmännern trotz übermenschlicher Leistungen mit den unzureichenden Mitteln nicht bewältigt werden konnten, wurden alle in den beiden Aufbaujahren an die Wiener Feuerwehr herangetretenen Anforderungen positiv erledigt.

Als Folge des Krieges ergab sich für die Feuerwehr die zusätzliche Aufgabe, der Bevölkerung bei der Bergung ihrer Habe aus bombenbeschädigten Häusern zu helfen. Diese Tätigkeit wird, obwohl sie normal nicht zu den unentgeltlichen Hilfeleistungen zählen würde, aus sozialen Gründen ohne Gebührenberechnung durchgeführt. Weitere kriegsbedingte Aktionen ergeben sich durch die große Zahl von Einstürzen beschädigter Häuser und durch technische Hilfeleistungen bei der Abtragung von Hausruinen.

Im Jahre 1945 war die mangelhafte Ausbildung des neueingestellten Personals nachteilig fühlbar. Als jedoch der innere Dienst soweit geregelt war, daß an die Einführung einer Grundausbildung und an einen regelmäßigen Übungsdienst gedacht werden konnte, war bald eine ständig fortschreitende Besserung zu erkennen. Gegenwärtig muß jeder neueingestellte Feuerwehrmann vor seiner Einteilung in den Branddienst die Grundausbildung erfolgreich absolviert haben, und geregelte, ständige Schulungen im Feuerlösch- und Rettungs-, Gasschutz-, Schaumlösch-, Wasser- und Wasserrettungsdienst und im technischen Hilfsdienst sorgen für die Vervollkommnung der Feuerwehrmänner.

Als Chargenschulen wurden bereits wieder die Branddienstschule, die Telegraphistenschule und die Maschinenfahrerschule eingerichtet und mit Ausbildungsplänen ausgestattet, die alle dienstlichen Erfordernisse weitgehend enthalten. Eine größere Anzahl von Chargenschülern hat diese Ausbildung schon mit gutem Erfolg absolviert.

III. Die Organisation des Feuerwehrdienstes

Unmittelbar nach der Befreiung wurden die gesetzlichen Bestimmungen über das Feuerwehrwesen wieder auf den Stand des Jahres 1938 gebracht. Das alleinige Verfügungsrecht der Gemeinde über die Feuerwehr war nun wieder hergestellt und deren Einbeziehung in die Polizeiorganisation endgültig liquidiert. Das Stadtgebiet wurde wieder in sieben Feuerschutzsektionen eingeteilt und die Sektionsgrenzen sowie die Ausrückungsbereiche der Feuerwachen wieder nach taktischen Grundsätzen festgelegt.

Die Verteilung der Feuerlöschkräfte war naturgemäß zuerst von den vorhandenen Mitteln abhängig. So waren im Juni 1945 nur zwei Drittel der Feuerwachen mit je einem automobilen Gerät besetzt und die Indienststellung weiterer Geräte erfolgte erst nach und nach, nach Maßgabe ihrer Instandsetzung, auf den restlichen Feuerwachen und zur Verstärkung der Hauptfeuerwachen. Mit Jahresende 1945 waren bereits fünf Hauptfeuerwachen mit Stadtlöschzügen, bestehend aus Mannschaftswagen, Löschwagen, Rüstwagen und Drehleiter, ausgestattet. Gegenwärtig sind bereits acht Stadtlöschzüge im Dienst, davon zwei in der Feuerwehrzentrale, sowie mehrere Feuerwachen doppelt besetzt.

Nunmehr konnten auch in einer neuen Ausrückungsordnung die theoretischen Voraussetzungen für ein rasches und wirksames Eingreifen bei Bränden und Hilferufen anderer Art geschaffen werden. Durch Errichtung einer Berufsfeuerwache in Liesing wurde dieses wichtige Industriegebiet in den unmittelbaren Schutzbereich der Feuerwehr der Stadt Wien einbezogen.

Auf verwaltungsmäßigem Gebiete wurde die für die Kriegsaufgaben abgestimmt gewesene Geschäftseinteilung aufgehoben und eine Neugliederung des Geschäftsbereiches des Feuerwehrkommandos vorgenommen. Dieser Geschäftsverteilungsplan sieht sechs Geschäftsgruppen vor, und zwar die

Geschäftsgruppe A, „Organisation und Brandverhütung“, mit den Referaten: Allgemeine und besondere Organisationsangelegenheiten und Brandverhütung,

Geschäftsgruppe B, „Feuerwehrdienst“, mit den Referaten: Branddienst, Wasserdienst, Technischer Hilfedienst und Innendienst,

Geschäftsgruppe C, „Technik“, mit den Referaten: Fahr- und Maschinendienst, Gerätewesen und Ausrüstung, Nachrichtenwesen sowie Bau und Erhaltung der Feuerwachen,

Geschäftsgruppe D, „Personal“, mit den Referaten: Personalstelle, Besoldung, Bekleidung, Ärztlicher Dienst und Ernährung,

Geschäftsgruppe E, „Verwaltung“, mit den Referaten: Allgemeine Verwaltung und Wirtschaft, Kanzlei, Gebühren und Kassa, Gebäudeverwaltung und Inventar,

Geschäftsgruppe F, „Angegliederte Dienstzweige“: für die Wachabteilung der Feuerwehr (Rathauswache).

(Schluß folgt)

Stadtsenat

Sitzung vom 15. Juli 1947

Vorsitzender: Bgm. Dr. h. c. Körner.

Anwesende: VBgm. Speiser; die StRe. Afritsch, Albrecht, Dr. Exel, Flödl, Dr. Freund, Dr. Matejka, Novy, Rohrhofer, Sigmund sowie MagDior. Dr. Kritscha.

Entschuldigt: VBgm. Weinberger und StR. Honay.

Schriftführer: Bentsch.

Bgm. Dr. Körner eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter: VBgm. Speiser.

(Pr. Z. 413; WEW. DZ. 235.)

Der Witwe Anna Bernert und der Waise Franz Bernert wird als Hinterbliebenen nach dem am 30. August 1944 aus politischen Gründen justifizierten angelernten Arbeiter der Wiener Elektrizitätswerke Franz Bernert zu ihren nach der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien errechneten Versorgungsgenüssen ab 1. Jänner 1947 auf Dauer der Anspruchsberechtigung eine außerordentliche fortlaufende Zuwendung, und zwar zum Witwenversorgungsgenuß von monatlich 92.99 S auf den Betrag von 150 S und zum Waisenversorgungsgenuß (Erziehungsbeitrag) von monatlich 18.60 S auf den Betrag von 30 S gewährt.

(Pr. Z. 414; WEW. DZ. 324.)

Der Witwe Franziska Christ und der Waise Gertrude Christ wird als Hinterbliebenen nach dem am 6. November 1941 aus politischen Gründen justifizierten Facharbeiter der Wiener Elektrizitätswerke Viktor Christ zu ihren nach der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien errechneten Versorgungsgenüssen ab 1. Jänner 1947 auf Dauer der Anspruchsberechtigung eine außerordentliche fortlaufende Zuwendung, und zwar zum Witwenversorgungsgenuß von monatlich 97.92 S auf den Betrag von 150 S und zum Waisenversorgungsgenuß (Erziehungsbeitrag) von monatlich 19.58 S auf den Betrag von 30 S gewährt.

Nachstehende Beamte werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(Pr. Z. 410; M.Abt. 2 a — F 411) Karl Firlinger.

(Pr. Z. 411; M.Abt. 2 a — K 298) Johann Kühne.

(Pr. Z. 412; M.Abt. 2 a — L 100) Robert Leisenz.

Berichterstatter: StR. Dr. Freund.

(Pr. Z. 427; M.Abt. 12 — II/133/46.)

Die in der vorgelegten Liste verzeichneten 86 Männer und Frauen werden auf die Dauer der Wahlperiode des gegenwärtigen Gemeinderates zu Fürsorgeräten des 7. Bezirkes bestellt.

(Pr. Z. 428; M.Abt. 12 — II/206.)

Die in der vorgelegten Liste verzeichneten 240 Männer und Frauen werden auf die Dauer der Wahlperiode des gegenwärtigen Gemeinderates zu Fürsorgeräten des 12. Bezirkes bestellt.

(Pr. Z. 429; M.Abt. 12 — II/93.)

Die in der vorgelegten Liste verzeichneten 155 Männer und Frauen werden auf die Dauer der Wahlperiode des gegenwärtigen Gemeinderates zu Fürsorgeräten des 21. Bezirkes bestellt.

Die Ausschußanträge zu folgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatter: StR. Dr. Matejka.

(Pr. Z. 437; M.Abt. 7 — 1961.)

Vizebürgermeister Paul Speiser, Ernennung zum Bürger der Stadt Wien.

(Pr. Z. 417; M.Abt. 7 — 2112.)

Herstellungskosten der Wanderausstellungsexponate und Durchführung der Wanderausstellung „Niemals vergessen!".

(Pr. Z. 418; M.Abt. 7 — 454.)

Verein für Geschichte der Stadt Wien; Subvention.

(Pr. Z. 419; M.Abt. 7 — 3300/46.)

Österreichischer Schachbund; Subvention.

(Pr. Z. 420; M.Abt. 7 — 2113.)

Leopold Happisch, Gründer der Sektion Wien des Touristenvereines „Die Naturfreunde", Ehrenpension.

(Pr. Z. 421; M.Abt. 7 — 1492.)

Josefine Scholz, Witwe nach dem Bildhauer Prof. Heinrich Scholz, außerordentliche Zuwendung.

(Pr. Z. 422; M.Abt. 7 — 495.)

Prof. Karl Führich, Komponist, außerordentliche Zuwendung.

(Pr. Z. 423; M.Abt. 7 — 638.)

Else Kößler, Witwe nach dem Präsidenten der Wiener Urania Dr. Ludwig Kößler, außerordentliche Zuwendung.

(Pr. Z. 424; M.Abt. 7 — 1859/46.)

Richard Alexander Edon, Schriftsteller, außerordentliche Zuwendung.

(Pr. Z. 439; M.Abt. 7 — 4516/46.)

Helene Funk, akad. Malerin, außerordentliche Zuwendung.

Berichterstatter: StR. Dr. Freund.

(Pr. Z. 415; M.Abt. 12 — III 680.)

Übernahme der „Volkssolidarität" durch den Wiener Magistrat.

Berichterstatter: StR. Flödl.

(Pr. Z. 416; M.Abt. 57 Tr — 361.)

Rückerwerbung der Liegenschaften E. Z. 1273, 2532 und 2534, Grundbuch Favoriten, durch die Stadt Wien von Ing. Camillo Eisner.

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß IV

Sitzung vom 8. Juli 1947

Vorsitzender: GR. Mistinger.

Anwesende: Amtsf. StR. Dr. Freund; die GRe. Prof. Hiltl, Kaps, Kratky, Lehnert, Mühlhauser, Nödl, Potetz; ferner SR. Dr. Seemann, OMagR. Dr. Rieger, Dr. Rapp, Dr. Buchmeier.

Entschuldigt: Die GRe. Schwaiger, Steinhardt.

Beurlaubt: GR. Dr. Goldbach.

Schriftführer: Frisch.

GR. Mistinger eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter: GR. Mühlhauser.

(A. Z. M.Abt. 13 — 6912/47
und 6850/47/ZRA, IV — 011.045/47.)

Katharina Fenz wurde von der Gemeinde Wien mit Erhaltungsbeiträgen bis zur Höhe von 4160.22 S unterstützt. Die Genannte hinterließ bei ihrem Ableben einen Reinnachlaß von 1925.08 S. Die Übernahme der Spareinlage mit 360 S und des Bargeldes von 61 S zur teilweisen Berichtigung der obgenannten Fürsorgerückersatzforderung wird genehmigt. Jedoch wird auf die Heranziehung der Effekten und Einrichtungsgegenstände

im Werte von 1504.08 S zur weiteren teilweisen Deckung der gleichen Forderung zugunsten der drei Erbinnen: Margarete Fenz, XV, Toßgasse 3, Johanna Fenz, XV, Toßgasse 3, Josefine Deseife, Sollenau 226, verzichtet.

(A. Z. M.Abt. 13 — 1682/44/ZRA, IV — 011.046/47.)

Von der weiteren Heranziehung des Nachlasses der Befürsorgten der Stadt Wien, Aloisia Haider, zur Deckung der restlich aushaftenden Pfründenrückersatzforderung von 537.95 S wird aus Zweckmäßigkeitsgründen Abstand genommen.

Berichterstatter: GR. Kratky.

(A. Z. M.Abt. 11 — IV/42/47, IV — 011.047/47.)

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und an den Finanzausschuß, den Stadtsenat und den Gemeinderat weitergeleitet.

1. Der Teilnehmerbeitrag für die Ausspeisung in den Kindergärten und Horten der Stadt Wien wird ab 1. Juli 1947 auf 2 S wöchentlich festgesetzt.

2. In besonders berücksichtigungswürdigen Fällen kann eine Ermäßigung auf die Hälfte oder gänzlicher Nachlaß des Beitrages erfolgen.

3. Die durch die Erhöhung des Beitrages entstehenden Mehreinnahmen von veranschlagten 78.000 S pro 1947 sind auf der Einnahmerubrik 405, Kindertagesstätten, Post 3, Elternbeiträge, zu verrechnen.

(A. Z. M.Abt. 11 — IV/41/47, IV — 011.048/47.)

Das Besuchsgeld in den städtischen Kindergärten und Horten wird ab 1. Juli 1947 mit 1.50 S pro Kind und Woche festgesetzt. In besonders berücksichtigungswürdigen Fällen kann von der Einhebung des vollen Besuchsgeldes aus sozialen Rücksichten Abstand genommen und Ermäßigung auf 1 S oder 50 Groschen gewährt werden. Die durch diese Erhöhung entstehenden Mehreinnahmen von veranschlagten 200.000 S pro 1947 sind auf der Einnahmerubrik 405, Kindertagesstätten, unter Post 3, Besuchsgelder, zu verrechnen.

Berichterstatter: GR. Nödl.

(A. Z. M.Abt. 12 — III 680/47, IV — 011.049/47.)

Übernahme der Volkssolidarität durch den Wiener Magistrat. Vorbesprechung des Antrages für den Gemeinderat. Nachstehend angeführter Zusatzantrag zu Ziffer 6, lautend: „Die Anstellung dieser Personen erfolgt auf die Dauer des Referates Volkssolidarität und insolange der Geschäftsumfang dieses Referates die Verwendung dieser Anzahl Angestellten notwendig macht", wurde einstimmig angenommen.

Gemeinderatsausschuß IX

Sitzung vom 11. Juli 1947

Vorsitzender: GR. Lötsch.

Anwesende: Amtsf. StR. Flödl, die GRe. Dr. Ing. Hengl, Jirava, Droz, Kammermayer, Krämer, Matourek, Resniczek, Winter; ferner SR. Dr. Walz, Abteilungsleiter Ing. Dr. Menzel sowie die MagRe. Dr. Bayer, Dr. Gernert; OAR. Bauer.

Entschuldigt: Die GRe. Groß, Heigelmayr, Dr. Soswinski.

Schriftführer: Frank.

Berichterstatter: GR. Dr.-Ing. Hengl.

(A. Z. 293/47 — M.Abt. 54 — 34/88/47.)

Der Ankauf von 170 Tonnen Gewerbesalz, unvergällt, zum Preise von 214 S pro Tonne bei den Österreichischen Salinen, Bad Ischl, für die Magistratsabteilung 48, Straßenpflege, wird nachträglich genehmigt.

Berichterstatter: GR. Droz.

(A. Z. 294/47 — M.Abt. 55 — 10.383/1/47.)

Für den durch gesteigerte Fuhrwerksleistungen und durch Preiserhöhungen bewirkten Mehraufwand wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 914, Volks-, Haupt- und Sonderschulen, unter Post 26, Transportkosten (derzeitiger Ansatz 30.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 48.000 S genehmigt, die in der Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu decken ist.

(A. Z. 295/47 — M.Abt. 54 — 30/435/47.)

Der Abverkauf der in dem Kinderheim „Schloß Wilhelminenberg", Wien XVI, Savoyenstraße, lagernden 600 bis 800 Kilogramm gemischten Hadern an die Firma A. Krall, Wien XIV, Zehetnergasse 25—33, zum Anbotspreis ab Lagerort wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Kammermayer.

(A. Z. 296/47 — M.Abt. 54 — 7/11/47.)

Die Anschaffung von 2500 Gros Bleistiften für sämtliche Wiener Pflichtschulen im Gesamtbetrag von 150.000 S bei Brevillier-Urban AG., Wien VI, Linke Wienzeile 18, wird genehmigt.

(A. Z. 297/47 — M.Abt. 57 Tr — 1197/46.)

I.

1. Die Stadt Wien verkauft, und Wenzel und Albine Reznicek, beide wohnhaft Wien XXV, Atzgersdorf, Auer-Welsbach-Straße 12, kaufen je zur Hälfte die städtische Liegenschaft E. Z. 1308, Grundbuch Atzgersdorf, bestehend aus den Grundstücken 1060/6, Garten, im Ausmaß von 1125 Quadratmeter, und 1060/41, Baufläche, im Ausmaß von 59 Quadratmter, sohin Grundflächen im Gesamtausmaß von 1184 Quadratmeter, samt dem darauf befindlichen Siedlungshause.

2. Der Kaufpreis, der sich aus der Summe der Tilgungsraten für die Bundes- und Gemeindedarlehen zuzüglich des Grundkaufpreises mit dem Betrage von 4057.27 S ergibt, wurde bereits bezahlt.

3. Die Käufer räumen der Stadt Wien für die künftige Regulierung des Liesingbaches ein grundbücherlich einzuverleibendes Wiederkaufsrecht gemäß §§ 1068 bis 1070 abGB. unter den Bedingungen des derzeitigen Verkaufes zum Preise von 43 Groschen pro Quadratmeter ein, und zwar an einer Teilfläche des Grundstückes 1060/6, die begrenzt wird durch die am Liesingbach gelegene Grundgrenze, einer Parallelen im Abstand von 10 Meter, und den beiden seitlichen Grundgrenzen.

II.

1. Die Stadt Wien verkauft, und Leopold und Leopoldine Hauser, beide wohnhaft Wien XXV, Atzgersdorf, Auer-Welsbach-Straße 14, kaufen je zur Hälfte die städtische Liegenschaft E. Z. 1309, Grundbuch Atzgersdorf, bestehend aus den Grundstücken 1060/7, Garten, im Ausmaß von 1124 Quadratmeter, und 1060/40, Baufläche, im Ausmaß von 59 Quadratmeter, sohin Grundflächen im Gesamtausmaß von 1183 Quadratmeter, samt dem darauf befindlichen Siedlungshause.

2. Der Kaufpreis ergibt sich wie unter I/2 im Betrage von 4056.85 S und wurde bereits erstattet.

3. Die Käufer räumen der Stadt Wien für die künftige Regulierung des Liesingbaches ein Wiederkaufsrecht an einer Teilfläche des Grundstückes 1060/7 wie unter I/3 ein.

III.

1. Die Stadt Wien verkauft, und Karl und Josefa Hasel, beide wohnhaft Wien XXV, Atzgersdorf, Auer-Welsbach-Straße 16, kaufen je zur Hälfte die städtische

Liegenschaft E. Z. 1310, Grundbuch Atzgersdorf, bestehend aus den Grundstücken 1060/8, Garten, im Ausmaß von 1124 Quadratmeter, und 1060/39, Baufläche, im Ausmaß von 59 Quadratmeter, sohin Grundflächen im Ausmaß von 1183 Quadratmeter, samt dem darauf befindlichen Siedlungshause.

2. Der Kaufpreis ergibt sich wie unter I/2 im Betrage von 4045.03 S und wurde bereits erstattet.

3. Die Käufer räumen der Stadt Wien für die künftige Regulierung des Liesingbaches ein Wiederkaufsrecht an einer Teilfläche des Grundstückes 1060/8 wie unter I/3 ein.

IV.

1. Die Stadt Wien verkauft, und Franz und Marie Provaznik, beide wohnhaft Wien XXV, Atzgersdorf, Auer-Welsbach-Straße 18, kaufen je zur Hälfte die städtische Liegenschaft E. Z. 1311, Grundbuch Atzgersdorf, bestehend aus den Grundstücken 1060/9, Garten, im Ausmaß von 1127 Quadratmeter, und 1060/38, Baufläche, im Ausmaß von 59 Quadratmeter, sohin Grundflächen im Ausmaß von 1186 Quadratmeter, samt dem darauf befindlichen Siedlungshause.

2. Der Kaufpreis ergibt sich wie unter I/2 im Betrage von 4058.11 S und wurde bereits erstattet.

3. Die Käufer räumen der Stadt Wien für die künftige Regulierung des Liesingbaches ein Wiederkaufsrecht an einer Teilfläche des Grundstückes 1060/9 wie unter I/3 ein.

V.

1. Die Stadt Wien verkauft, und Anton und Berta Doll, beide wohnhaft Wien XXV, Atzgersdorf, Auer-Welsbach-Straße 20, kaufen je zur Hälfte die städtische Liegenschaft E. Z. 1312, Grundbuch Atzgersdorf, bestehend aus den Grundstücken 1060/10, Garten, im Ausmaß von 1122 Quadratmeter, und 1060/37, Baufläche, im Ausmaß von 59 Quadratmeter, sohin Grundflächen im Ausmaß von 1181 Quadratmeter, samt dem darauf befindlichen Siedlungshause.

2. Der Kaufpreis ergibt sich wie unter I/2 im Betrage von 4056 S und wurde bereits erstattet.

3. Die Käufer räumen der Stadt Wien für die künftige Regulierung des Liesingbaches ein Wiederkaufsrecht an einer Teilfläche des Grundstückes 1060/10 wie unter I/3 ein.

VI.

1. Die Stadt Wien verkauft, und Franz und Anna Mittag, beide wohnhaft Wien XXV, Atzgersdorf, Auer-Welsbach-Straße 22, kaufen je zur Hälfte die städtische Liegenschaft E. Z. 1313, Grundbuch Atzgersdorf, bestehend aus den Grundstücken 1060/11, Garten, im Ausmaß von 1122 Quadratmeter, und 1060/36, Baufläche, im Ausmaß von 59 Quadratmeter, sohin Grundflächen im Ausmaß von 1181 Quadratmeter, samt dem darauf befindlichen Siedlungshause.

2. Der Kaufpreis ergibt sich wie unter I/2 im Betrage von 4056 S und wurde bereits bezahlt.

3. Die Käufer räumen der Stadt Wien für die künftige Regulierung des Liesingbaches ein Wiederkaufsrecht an einer Teilfläche des Grundstückes 1060/11 wie unter I/3 ein.

VII.

1. Die Stadt Wien verkauft und Rupert und Therese Bayerl, wohnhaft Wien XXV, Atzgersdorf, Auer-Welsbach-Straße 24, kaufen je zur Hälfte die städtische Liegenschaft E. Z. 1314, Grundbuch Atzgersdorf, bestehend aus den Grundstücken 1060/12, Garten, im Ausmaß von 1122 Quadratmeter und 1060/35, Baufläche, im Ausmaß von 59 Quadratmeter, sohin Grundflächen im Ausmaß von 1181 Quadratmeter, samt dem darauf errichteten Siedlungshause.

2. Der Kaufpreis ergibt sich wie unter 1/2 im Betrage von 4056 S und wurde bereits erstattet.

3. Die Käufer räumen der Stadt Wien für die künftige Regulierung des Liesingbaches ein Wiederkaufsrecht an einer Teilfläche des Grundstückes 1060/12 wie unter 1/3 ein.

VIII.

1. Die StadtWien verkauft, und Josef und Elfriede Hasel, wohnhaft Wien XXV, Atzgersdorf, Auer-Welsbach-Straße 26, kaufen je zur Hälfte die städtische Liegenschaft E. Z. 1315, Grundbuch Atzgersdorf, bestehend aus den Grundstücken 1060/13, Garten, im Ausmaß von 1163 Quadratmeter, und 1060/34, Baufläche, im Ausmaß von 59 Quadratmeter, sohin Grundflächen im Ausmaß von 1222 Quadratmeter, samt den darauf errichteten Siedlungshause.

2. Der Kaufpreis ergibt sich wie unter 1/2 im Betrage von 4073.53 S und wurde bereits erstattet.

3. Die Käufer räumen der Stadt Wien für die künftige Liesingbachregulierung ein Wiederkaufsrecht an einer Teilfläche des Grundstückes 1060/13 wie unter 1/3 ein.

IX.

Die Stadt Wien verkauft, und Johann und Marie Aschauer, wohnhaft Wien XXV, Atzgersdorf, Auer-Welsbach-Straße 28, kaufen je zur Hälfte die städtische Liegenschaft E. Z. 1316, Grundbuch Atzgersdorf, bestehend aus den Grundstücken 1060/14, Garten, im Ausmaß von 1150 Quadratmeter, und 1060/33, Baufläche, im Ausmaß von 59 Quadratmeter, sohin Grundflächen im Ausmaß von 1209 Quadratmeter, samt dem darauf befindlichen Siedlungshause.

2. Der Kaufpreis ergibt sich wie unter I/2 im Betrage von 4067.87 S und wurde bereits erstattet.

3. Die Käufer räumen der Stadt Wien für die künftige Regulierung des Liesingbaches ein Wiederkaufsrecht gemäß den §§ 1068—1070 abGB. ein, und zwar an einer Teilfläche des Grundstückes 1060/14, die begrenzt wird durch die am Liesingbach gelegene Grundgrenze und einer Linie, die im Abstand von 10 Meter an der einen und 6 Meter an der anderen seitlichen Grundgrenze geführt wird.

X.

1. Die Stadt Wien verkauft und Johann und Marie Knopfhart, beide wohnhaft Wien XXV, Atzgersdorf, Auer-Welsbach-Straße 30, kaufen je zur Hälfte die städtische Liegenschaft E. Z. 1317, Grundbuch Atzgersdorf, bestehend aus den Grundstücken 1060/15, Garten, im Ausmaß von 1139 Quadratmeter und 1060/32, Baufläche, im Ausmaß von 59 Quadratmeter, sohin Grundflächen im Ausmaß von 1198 Quadratmeter samt dem darauf befindlichen Siedlungshause.

2. Der Kaufpreis ergibt sich wie unter I/2 im Betrage von 4063.20 S und wurde bereits erstattet.

3. Die Käufer räumen der Stadt Wien für die künftige Regulierung des Liesingbaches ein Wiederkaufsrecht gemäß den §§ 1068 bis 1070 abGB. ein, und zwar an

Landesgesetzblatt für Wien*)

Das am 10. Juli 1947 ausgegebene 8. Stück enthält ein Gesetz vom 22. Mai 1947 über die Sistierung der Einhebung des Ausgleichszuschlages bei Lebendvieh sowie der Ausgleichsabgabe auf frisches Fleisch, eine Verordnung vom 23. Juni 1947, betreffend die Bildung der Bezirks- und Ortsaufbringungsausschüsse in Wien, und eine Verordnung vom 28. Juni 1947, betreffend Konstituierung der Aufbringungsausschüsse.

*) Einzelne Stücke des Landesgesetzblattes für Wien sind gegen Entrichtung des Verschleißpreises von 3 Groschen für den Bogen (zwei Seiten), jedoch mindestens 20 Groschen für das Stück, im Drucksortenverlag der Städtischen Hauptkasse, Wien I, Neues Rathaus, Stiege 7, Halbstock, und im Verlag der Österreichischen Staatsdruckerei, Wien III, Rennweg 12 a, erhältlich.

einer Teilfläche des Grundstückes 1060/15, die begrenzt wird durch die am Liesingbach gelegene Grundgrenze und einer Parallelen zur Grundgrenze an der Auer-Welsbach-Straße im Abstande von 26 Meter und den beiden seitlichen Grenzen.

Im übrigen gelten bei allen Verträgen die sonst üblichen Bestimmungen bei Kaufverträgen der Stadt Wien.

(A. Z. 298/47; M.Abt. 54 — 19/147/47.)

Für Mehrausgaben für Heizerbeistellungen, Regieanteile der Werkstätten und Kosten der Dienstkraftwagenbeistellung wird im Voranschlag 1946 zu Rubrik 901, Allgemeiner Sachaufwand, unter Post 38, Verwaltungskostenbeiträge (derzeitiger Ansatz 303.600 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 115.810 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 914, Volks-, Haupt- und Sonderschulen, unter Post 54, Inventaranschaffungen, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. R e s n i c z e k.

(A. Z. 299/47; M.Abt. 54 — 30/465/47.)

Der Abverkauf der im Zentralkinderheim Wien XVIII, Bastiengasse 36—38 lagernden zirka 800 kg Hadern an die Firma Seidlhuber & Sohn, Wien XVI, Zwinzstraße 4 bis 6, zum Anbotspreis ab Lagerort wird genehmigt.

(A. Z. 303/47; M.Abt. 56 — 1098/6/47.)

Für die Durchführung von Instandsetzungsarbeiten im städtischen Schulgebäude Wien III, Schützengasse 27 bis 29 zur Unterbringung der fachlichen Fortbildungsschulen für Fleischer und für das Gastgewerbe, Bäcker und Zuckerbäcker wird ein Sachkredit von 60.000 S genehmigt. Die Bedeckung des Aufwandes ist im Voranschlag für das Jahr 1947, Ausgaberubrik 915/71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, gegeben. Die erforderlichen Aufträge zur Durchführung der notwendigen Arbeiten sind im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

Berichterstatter: GR. M a t o u r e k.

(A. Z. 300/47; M.Abt. 57 Tr — 529/47.)

Der vorgelegte Entwurf eines Tauschvertrages, Zl. M.Abt. 57 Tr — 529/47, zwischen der Stadt Wien und Maria Antosch, wiederverehelichte Netzl, Wien VII, Karl Schweighofer-Gasse 6, wird genehmigt.

Danach überträgt die Stadt Wien unter den darin genannten Bedingungen gemäß dem Abteilungsplan des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen, Ing. Egon Magyar, vom 22. Mai 1947, G. Z. 3182, Teile der Grundstücke 471/1 und 473/1, beide inneliegend in E. Z. 390 des Grundbuches Ober-St. Veit, im Gesamtausmaße von 387,98 Quadratmeter in das Eigentum der Maria Netzl.

Maria Netzl überträgt die im genannten Abteilungsplan als provisorisches Grundstück (520/77) ausgewiesenen Teilflächen der Grundstücke 520/77, E. Z. 1384, und 520/79, E. Z. 1386, beide Grundbuch Ober-St. Veit, im Gesamtausmaße von 512,02 Quadratmeter in das Eigentum der Stadt Wien und trägt alle Kosten und Gebühren des Tausches.

(A. Z. 302/47; M.Abt. 57 V — 838/47.)

Der Abschluß eines Mietvertrages, womit die Stadt Wien von der Republik Österreich die Objekte 18 und 18 a des Arsenalkomplexes im 10. Bezirk und den um diese Gebäude gelegenen Grundteil ab 1. Jänner 1947 auf fünf Jahre mit Optionsrecht auf Verlängerung um einen Mietzins von 13.200 S pro Jahr und unter den übrigen Bestimmungen des vorgelegten Mietvertrages mietet, wird genehmigt.

Desgleichen wird die Untervermietung des mit dem vorgenannten Mietvertrage gemieteten Mietgegenstandes an die Wiener Baubedarfsgesellschaft m. b. H., Wien I, Dominikanerbastei 24, zu den gleichen Bedingungen genehmigt.

Berichterstatter: GR. J i r a v a.

(A. Z. 301/47; M.Abt. 57 Tr — 361/47.)

Der Abschluß eines Vergleiches im Sinne des § 13 des dritten Rückstellungsgesetzes zwischen der Stadt Wien und Ing. Camillo Eisner, Alleininhaber der protokollierten Firma Eisner, Wien I, Schubertring 10, wird genehmigt.

Danach überträgt Ing. Camillo Eisner die Liegenschaften E. Z. 1273, 2532 und 2534 des Grundbuches Favoriten im Ausmaß von 6601,29 Quadratmeter in das Eigentum der Stadt Wien zurück.

Die Stadt Wien bezahlt hiefür an Ing. Eisner den von ihm im Jahre 1939 geleisteten Kaufpreis per 99.019.35 S (RM) samt drei Prozent Zinsen jährlich und vergütet die von ihm bei der Erwerbung bezahlten Gebühren per 7030.70 S und die seither geleisteten Grundsteuern per 6142.08 S, abzüglich der erzielten Nutzungen per 1916 S. (An Stadtsenat und Gemeinderat.)

Berichterstatter: GR. W i n t e r.

(A. Z. 306/47; M.Abt. 55 — 10389/47.)

Für den durch Lohn- und Materialpreiserhöhungen verursachten Mehraufwand wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 914, Volks-, Haupt- und Sonderschulen, unter Post 74, Behebung von Kriegsschäden am Inventar u. a. (derzeitiger Ansatz 70.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 50.000 S genehmigt, die aus der Allgemeinen Rücklage zu decken ist.

(A. Z. 307/47; M.Abt. 54 — 21/191/46.)

Das Mehrerfordernis von 54.000 S für die bereits mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses vom 13. Dezember 1946 genehmigte Anschaffung von 40.000 Exemplaren Katechismus wird ebenfalls genehmigt.

(A. Z. 308/47; M.Abt. 54 — 6/63/47.)

Der Abverkauf von 1000 Stück Luftschutzhelmen, gebraucht, aus dem Zentrallager des Beschaffungsamtes Wien XVI, Hasnerstraße 123 an die Firma Konrad Rosenbauer, Feuerwehrgerätefabrik, Wien IX, Universitätsstraße 8, zum Anbotspreis ab Lagerort wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. K r ä m e r.

(A. Z. 309/47; M.Abt. 57 Tr — 1353/47.)

Die Stadt Wien stimmt der Übertragung der nachstehend angeführten, in dem Abteilungsplan des autorisierten Zivilgeometers Ing. A. Haiduzek vom 30. April 1939, G. Z. 525/39, näher bezeichneten Teilflächen des provisorischen Grundstückes (1151/1), E. Z. 1977, und des Grundstückes 1137/1, E. Z. 790, beide Grundbuch Mauer, in das öffentliche Gut derselben Katastralgemeinde zu, und zwar (1151/1):

Mit den Buchstaben umschriebene und als neues Grundstück bezeichnete Teilfläche im Ausmaß von:

			Quadratmeter
1.	$a_9\ h_1\ g_1\ k_7\ l_7\ z_1\ w_1\ v_1\ p_8\ h_1\ (a_9)$	(1151/63) (Bertegasse)	379
2.	$g_1\ m_1\ p_1\ u_1\ t_1\ s_1\ d\ m_1\ i_3\ h_3\ f_3\ a_3\ e_3\ d_3\ c_4\ k_7\ (g_1)$	(1151/64) (Gasse 1)	741
3.	$z_1\ l_7\ k_7\ c_4\ d_4\ i_4\ h_4\ k_6\ i_6\ t_2\ s_2\ a_2\ (z_1)$	(1151/65) (Feldgasse)	1199
4.	$d\ e\ f\ g\ h\ i\ k\ l\ d_7\ w_6\ i_5\ o_7\ n_7\ m_7\ (d)$	(1151/65) (Gasse 6)	787
5.	$s_3\ n_7\ o_7\ g_5\ h_5\ a_5\ n_4\ k_4\ i_4\ d_4\ e_4\ y_3\ v_3\ t_3\ (s_3)$	(1151/67) (Gasse 3)	1253
6.	$i_5\ w_6\ v_6\ q_6\ p_6\ x_5\ w_5\ v_5\ k_5\ (i_5)$	(1151/68) (Gasse 4)	994
7.	$z_2\ y_2\ o_8\ n_8\ p_2\ t_2\ i_5\ e_6\ q_8\ x_5\ p_6\ o_6\ o\ m_8\ l_8\ k_8\ i_8\ h_8\ g_8\ f_8\ e_8\ s\ t\ u\ v\ (z_2)$	(1151/69) (Tullnertalgasse)	1598
	vom Grundstück 1137/1:		
8.	$v\ u\ t\ s\ e_8\ a_8\ b_8\ c_8\ (v)$	(1137/3)	247
	zusammen daher im Ausmaße von		7198

Flächenwidmungs- und Bebauungspläne

M.Abt. 18—2317/46
Plan Nr. 1848

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiet des 25. Bezirkes.

Auf Grund des § 1, Abs. 3, der Bauordnung für Wien wird bekanntgegeben, daß die Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Tröschgasse, Höhenstraße, Kaiserin Elisabeth-Straße und für das Gebiet der Bauklasse III in Perchtoldsdorf im 25. Bezirk am 22. Mai 1947 genehmigt wurde.

Ausfertigungen des Beschlusses und der Planbeilagen sind in der M.Abt. 6, Hauptkasse, Drucksortenstelle, Wien I, Neues Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Tür 15, erhältlich.

Wien, am 17. Juli 1947

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18—Stadtregulierung

M.Abt. 18—2462/46
Plan Nr. 1849

Festsetzung des Bebauungsplanes im Gebiet des 14. Bezirkes.

Auf Grund des § 1, Abs. 3, der Bauordnung für Wien wird bekanntgegeben, daß die unwesentliche Festsetzung des Bebauungsplanes, Aufschließung und Aufteilung für das Dauerkleingartengebiet Nr. 18 im Rosental (Satzberg) im 14. Bezirk am 9. Mai 1947 genehmigt wurde.

Ausfertigungen des Beschlusses und der Planbeilagen sind in der M.Abt. 6, Hauptkasse, Drucksortenstelle, Wien I, Neues Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Tür 15, erhältlich.

Wien, am 17. Juli 1947

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18—Stadtregulierung

M.Abt. 18—287/47
Plan Nr. 1855

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiet des 21. Bezirkes.

Auf Grund des § 1, Abs. 3, der Bauordnung für Wien wird bekanntgegeben, daß die unwesentliche Abänderung des Flächenwidmungsplanes für die Liegenschaft Brünner Straße 32 in Floridsdorf im 21. Bezirk am 6. Juni 1947 genehmigt wurde.

Ausfertigung des Beschlusses und der Planbeilagen sind in der M.Abt. 6, Hauptkasse, Drucksortenstelle, Wien I, Neues Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Tür 15, erhältlich.

Wien, am 17. Juli 1947

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18—Stadtregulierung

Baubewegung

vom 9. Juli bis 15. Juli 1947

Neubauten:

10. Bezirk: Dauerkleingartenanlage Garten- und Tierfreunde, am Laaer Berg, Los Nr. 169, Sommerhütte, Wilhelm Leitenmaier, 10, Randhartingergasse 15, Eigenhilfe (M.Abt. 37 — Bb 10/348/47).

11. Bezirk: Dreherstraße 5, Wohn- und Bürogebäude, Rudolf Hohenberg, 1, Rudolfsplatz 13a, Bauführer Bmst. Franz Jakob, 7, Kirchengasse 32 (M.Abt. 37—Bb 11/332/46).

23. Bezirk: Schwadorf, Gst. 296 und 297, Siedlungshaus, Ignaz und Franziska Abramik, 23, Schwadorf Nr. 196, Bauführer Bmst. Friedrich Tomasovsky, 23, Schwechat, Wiesmayerstraße 31 (M.Abt. 37—Bb 23/338/47).

" ": Zwölfaxing, Gst. 127/1 und 127/2, Einfamilienhaus, Franz und Frieda Schedl, 23, Zwölfaxing 70, Bauführer Bmst. Franz Haller, 23, Maria-Lanzendorf 12a (M.Abt. 37—Bb 23/247/47).

" ": Fischamend-Markt, Gst. 600/22, Einfamilienhaus, Johann und Maria Caska, 3, Untere Viaduktgasse 5, Bauführer Bmst. Ing. Karl Putz, 17, Weißgasse 35 (M.Abt. 37—Bb 23/282/47).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Salzgries 15, Wiederinstandsetzung, Wohnhaus, Franz Zorn, 6, Münzwardeingasse 2, Bauführer Stadtbmst. Arnold Mück, 9, Pfluggasse 4 (36/9656/47).

" ": Tuchlauben 7 u. 7a, Wiederinstandsetzung, Tuchlaubenkino, Ferdinand Baumgartner, 19, Kreindlgasse, Bauführer Stadtbmst. Arnold Mücks Wwe., 9, Pfluggasse 4 (36/9665/47).

" ": Tuchlauben 7a, Wiederinstandsetzung, Wohnhaus, Wiener Städtische Wechselseitige allgemeine Versicherungsanstalt auf Gegenseitigkeit, 1, Tuchlauben 8, Bauführer Allgemeine Baugesellschaft A. Porr AG., konzessionierte Bmst., 4, Operngasse 11 (36/9742/47).

" ": Wollzeile 33, Wiederherstellung, Portal, Herder u. Co. Buchhandlung, im Hause, Bauführer Tischler Johann Pruscher, 15, Diefenbachgasse 35—39 (36/9743/47).

" ": Habsburgergasse 2, Umbau des Dachgeschosses, Theodor Stadler, 13, Ghelengasse 4, Bauführer Stadtbmst. Leopold Reindl, 9, Glasergasse 3 (36/9806/47).

" ": Wipplingerstraße 32, Bauabänderung, Firma Kompaß, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Dipl.-Ing. Ottmar Rieser, 1, Eschenbachgasse 9 (36/9890/47).

" ": Rotgasse 3, Umbauten, Projektionsfläche, Imperialkino, Öffentlicher Verwalter Agnes Faderny, 1, Rotenturmstraße 19, Bauführer Stadtbmst. Ing. Anton Leimer, 4, Plößlgasse 13.

" ": Salzgries 15/16 und 20, Wiederinstandsetzung Wohnung und Dach, Franz Zorn, 6, Münzwardeingasse 2, Bauführer Stadtbmst. Arnold Mucks Wwe., 9, Pfluggasse 4 (36/9973/47).

" ": Universitätsplatz 1 (Mietwohnhaus), Kriegsschädenbehebung; Bundesgebäudeverwaltung I, Wien; Bauführer Bauausführung unter der Leitung von Beamten des höheren bautechnischen Verwaltungsdienstes im Sinne des § 2 der Verordnung über die baupolizeiliche Behandlung von öffentlichen Bauten vom 20. November 1938, RGBl. I, S. 1677 (M.Abt. 64 — 1678/47).

2. Bezirk: Prater, Parz. 100, Weg 16 und 20, Erbauung einer Spielbude, Edith Holzer, 2, Venediger Au 3, Bauführer Bmst. Karl Stepanek, 16, Brunnengasse 24 (36/9731/47).

2. Bezirk: Josef Gall-Gasse 2 (Bundesrealschule), Kriegsschädenbehebung; Bundesgebäudeverwaltung I, Wien; Bauführer Bauausführung unter der Leitung von Beamten des höheren bautechnischen Verwaltungsdienstes im Sinne des § 2 der Verordnung über die baupolizeiliche Behandlung von öffentlichen Bauten vom 20. November 1938, RGBl. I, S. 1677 (M.Abt. 64—1566/47).

" " Nordbahnhof, Hof 6, Errichtung einer Einfriedungsmauer, Bauunternehmung Realkanzlei Hans Leissner, Bauführer derselbe, 3, Stalinplatz 4 (35/1626/47).

" " Prater, Rotundengelände, Errichtung eines Musterhauses, Wiener Messe AG., 7, Messepalast, Bauführer Zmst. Anton Haidn, 16, Huttengasse 25 (35/1651/47).

" " Prater, Rotundengelände, Errichtung einer Zuschauertribüne, Wiener Messe AG., 7, Messepalast, Bauführer Bmst. und StZmst. W. F. Sammer, 23, Schwechat, Ehrenbrunngasse 11 (35/1652/47).

" " Engerthstraße, Gst. 2236/12, auf dem Sportplatz der E-Werke, Wiener Elektrizitätswerke, 9, Mariannengasse 4, Bauführer unbekannt (35/1660/47).

" " Prater, Rotundengelände, Errichtung einer provisorischen Messegaststätte, beziehungsweise Gaststättenveranda, Wiener Messe AG., 7, Messepalast, Bauführer Bmst. Schlosser und Trost, 1, Wallnerstraße 4, Zmst. Franz Krebs, 14, Huttengasse 28, Zmst. Josef Eller, 10, Alxingergasse 5—7 (35/1663/47).

" " Praterstraße 66, Wiederinstandsetzung (Portal), Magister Anna Strauß, 1, Bäckerstraße 18, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Richard Lang, 1, Jakobergasse 4 (36/9740/47).

" " Böcklinstraße 70, Verputzinstandsetzung der Gassenfassade, Maria Pleßkott, im Hause, Bauführer Stadtbmst. Karl Kirchem, 3, Salmgasse 3 (36/9744/47).

" " Praterstraße 9, Wiederinstandsetzung, Büro- und Geschäftsräume, Fa. Kogler und Hrusak, im Hause, Bauführer Architekten, Dipl.-Ing. für Hochbau, Hrdlicka und Wohnhart, 4, Faulmanngasse 6 (36/9747/47).

3. Bezirk: Landstraßer Hauptstraße 74, Wiederinstandsetzung des Geschäftslokales, Julius Madritsch, 3, Rennweg 88, Bauführer Bmst. A. Leißner, 4, Plößlgasse 13 (36/9645/47).

" " Nottendorfer Gasse 30, Wiederinstandsetzung (Fassadenfläche), Therese Petzl, im Hause, Bauführer Bmst. Reindl und Ruhs, 3, Untere Viaduktgasse 5 (36/9729/47).

" " Rennweg 34, Wiederinstandsetzung (Straßenfassade), Ing. Kurt Mader, 3, Klimschgasse 12, Bauführer Bmst. Franz Macho, 8, Fuhrmannsgasse 18 a (36/9791/47).

" " Guglgasse 6, Glashausbau, Michael Walla, im Hause, Bauführer Ing. Hans Brigger, Patent Glasdachbau, 21, Jedleseer Straße 60 (36/9836/47).

3. Bezirk: Kleistgasse 8, Geschäftsunterteilung, M. Hinterberger, im Hause, Bauführer StadtMmst. Hans Bleyer's Wwe., 3, Eslarngasse 24 (36/9901/47).

" " Erdberger Mais K. P. 2754, Herstellung eines Treibhauses, Josef Göppel, 3, Erdbergstraße 163, Bauführer Bmst. Karl Josef Reichstätter, 3, Leonhardgasse 11 (36/9908/47).

" " Linke Bahngasse 11 (Tierärztliche Hochschule), Musealgebäude, Kriegsschädenbehebung; Bundesgebäudeverwaltung I, Wien; Bauführer Bauausführung unter der Leitung von Beamten des höheren bautechnischen Verwaltungsdienstes im Sinne des § 2 der Verordnung über die baupolizeiliche Behandlung von öffentlichen Bauten vom 20. November 1938, RGBl. I, S. 1677 (M.Abt. 64—1564/47).

" " Linke Bahngasse 11 (Tierärztliche Hochschule, Apothekergebäude), Kriegsschädenbehebung; Bundesgebäudeverwaltung I, Wien; Bauführer Bauausführung unter der Leitung von Beamten des höheren bautechnischen Verwaltungsdienstes im Sinne des § 2 der Verordnung über die baupolizeiliche Behandlung von öffentlichen Bauten vom 20. November 1938, RGBl. I, S. 1677 (M.Abt. 64—1565/47).

" " Linke Bahngasse 11, (Tierärztliche Hochschule, Medizinische Kleintierklinik), Kriegsschädenbehebung; Bundesgebäudeverwaltung I, Wien; Bauführer Bauausführung unter der Leitung von Beamten des höheren bautechnischen Verwaltungsdienstes im Sinne des § 2 der Verordnung über die baupolizeiliche Behandlung von öffentlichen Bauten vom 20. November 1938, RGBl. I, S. 1677 (M.Abt. 64—1567/47).

4. Bezirk: Prinz Eugen-Straße 72, Wiederinstandsetzung (Fassade), Aga-Werke A.G., im Hause, Bauführer unbekannt (36/9782/47).

" " Argentinier Straße 69, Wiederinstandsetzung (Portal), Anna Winkler, im Hause, Bauführer Stadtbmst. Hans Poßler, 4, Radeckgasse 1 (36/9900/47).

5. Bezirk: Kohlgasse 33, Wiederinstandsetzung (Fassade usw.), Otto Hardung, im Hause, Bauführer Stadtbmst. Franz Bägel, 7, Wimbergergasse 31 (36/9654/47).

" " Schönbrunner Straße 17, Wiederinstandsetzung (Fassade und Lokal), Rudolf Kuhn, im Hause, Bauführer Architekt Ing. Hugo Haas, 5, Schönbrunner Straße 21 (36/9808/47).

" " Schönbrunner Straße 94, Wiederinstandsetzung (Wohnung), Angela Nipl, 9, Währinger Gürtel 96, Bauführer Stadtbmst. Ing. Hans Horner, 5, Schönbrunner Straße 85 (36/9977/47).

" " Mittersteig 25—27 (Bezirksgericht), Kriegsschädenbehebung; Bundesgebäudeverwaltung I, Wien; Bauführer Bauausführung unter der Leitung von Beamten des höheren bautechnischen Verwaltungsdienstes im Sinne des § 2 der Verordnung über die baupolizeiliche Behandlung von öffentlichen Bauten vom 20. November 1938, RGBl. I, S. 1677 (M.Abt. 64—1679/47).

Zl. 1587/Präs. 47.

Kundmachung

des Präsidenten des Patentamtes vom 9. Juli 1947, Zl. 1587/Präs. 47, betreffend eine Eintragung in das neue Patentanwaltsregister.

Vom Patentamt wird gemäß § 11 der Patentanwaltsordnung kundgemacht, daß Patentanwalt Dipl.-Ing. Adolf Kretschmer, Wien I, Schottengasse 3 a, gemäß § 3 des Patentanwalts-Gesetzes 1947 in das neue Patentanwaltsregister eingetragen worden ist.

Wien, den 9. Juli 1947

Der Präsident:
Glauninger e. h.

6. Bezirk: Gumpendorf, Pfarrkirche, Wiederinstandsetzung (Kapelle und Sakristei), Pfarre St. Ägid, Gumpendorf, Bauführer Bronneck, Freund & Co. Baugesellschaft m. b. H., 3, Jacquingasse 15 (36/9741/47).

„ „ Mollardgasse 92, Aufstellung eines Holzschuppens, Johann Seifert's Söhne, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Josef Birkhan, 6, Webgasse 7 (36/9906/47).

„ „ Mariahilfer Straße 62, Wiederinstandsetzung (Geschäftsräume), Karl Kunst, 6, Garbergasse 14, Bauführer Bmst. Karl Stepanek, 16, Brunnengasse 24 (36/9916/47).

7. Bezirk: Mariahilfer Straße 30, Bauabänderung, A. Herzmansky Kom.-Ges., 7, Mariahilfer Straße 26—28, Bauführer Stadtbmst. Herbert Liebisch, 12, Singrienergasse 29 (36/9679/47).

„ „ Zieglergasse 27, Bauabänderung, Wandaufstellung, Wilhelmine Langhammer, 7, Seidengasse 12, Bauführer unbekannt (36/9774/47).

„ „ Kaiserstraße 74, Wiederinstandsetzung (Lokal), Pia Angermann, 7, Burggasse 79, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Hugo Durst, 2, Auststellungsstraße 51 (36/9850/47).

„ „ Kaiserstraße 37, Wiederinstandsetzung (Lokal, Portal), Fritz Nerad, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Johann Groß, 17, Dornbacher Straße 4a (36/9905/47).

„ „ Lerchenfelder Straße 95, Bauabänderung (Lokal), Franz Lehner, 9, Lichtentaler Gasse 7, Bauführer Wohn- und Nutzbau Ges. m. b. H., 4, Wohllebengasse 18 (36/9910/47).

„ „ Burggasse 114, Wiederinstandsetzung (Lokal), Jakob Klein, im Hause, Bauführer Bauunternehmung K. Skrobak, 6, Laimgrubengasse 17 (36/9917/47).

„ „ Messeplatz 1 (Messepalast, Trakt 23), Kriegsschädenbehebung; Bundesgebäudeverwaltung I, Wien; Bauführer Bauausführung unter der Leitung von Beamten des höheren bautechnischen Verwaltungsdienstes im Sinne des § 2 der Verordnung über die baupolizeiliche Behandlung von öffentlichen Bauten vom 20. November 1938, RGBl. I, S. 1677 (M.Abt. 64—1625/47).

8. Bezirk: Albertgasse 35, Bauabänderung, Gewerkschaft der Angestellten der freien Berufe Österreichs, 1, Ebendorferstraße 7, Bauführer Stadtbmst. Franz Maly, 5, Ramperstorffergasse 16 (36/9976/47).

„ „ Lederergasse 12, Abortzubau, Heinrich Resele, 8, Piaristengasse 43, Bauführer Stadtbmst. I. Odwody und Ing. Weidisch, 8, Josefstädter Straße 87 (36/9978/47).

„ „ Lerchenfelder Straße 128, Errichtung einer Selchküche, Katharina Gabriel, im Hause, Bauführer Schlossermeister Leopold Rind, 7, Halbgasse 28 (36/9996/47).

„ „ Josefstädter Straße 70, Wiederinstandsetzung (Fassade), H. V. Franz Wache, 1, Seilerstätte 1, Bauführer Stadtbmst. Hans Glasauer, 7, Neubaugürtel 4 (36/9657/47).

„ „ Josefstädter Straße 29, Hofausbau, C. H. Stigle O. H. G. chem.-pharm. Erzeugnisse, im Hause, Bauführer Bmst. Ernst Them & Co., 1, Walfischgasse 15 (36/9674/47).

Zl. 1590/Präs. 47.

Kundmachung

des Präsidenten des Patentamtes vom 10. Juli 1947, Zl. 1590/Präs. 47, betreffend eine Eintragung in das beim Patentamt geführte neue Ziviltechnikerregister.

Vom Patentamt wird gemäß § 11 der Patentanwaltsordnung kundgemacht, daß der Zivilingenieur Dipl.-Ing. Dr. jur. Bernhard Merth, Wien VIII, Albertgasse 16, gemäß § 4, Abs. (1), des Patentanwalts-Gesetzes 1947 in das beim Patentamt geführte neue Ziviltechnikerregister eingetragen worden ist.

Wien, den 10. Juli 1947

Der Präsident:
Glauninger e. h.

9. Bezirk: Nußdorfer Straße 20, Einbau eines Kohlenabwurfschachtes, Hans Bernert, im Hause, Bauführer Bmst. H. Krombholz und L. Kraupa, 1, Operngasse 6 (36/9623/47).

„ „ Günthergasse 3, Wiederinstandsetzung (Wohnhaus), Maria Keler, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Krulatz, 2, Obere Donaustraße 69 (36/9675/47).

„ „ Spittelauer Lände 47, Ausbau der Stadtbahnbogen Nr. 335, 337 und 338, M. A. 29 H. Bauführer unbekannt (35/1649/47).

10. Bezirk: Leibnizgasse 7, Kriegsschadenbehebung, Adolf und Elisabeth Blitzner, im Hause, Bauführer Bmst. W. F. Sommer, 10, Ettenreichgasse 23 (M.Abt. 37—Bb 10/144/47).

„ „ Gellertplatz 10, Kriegsschadenbehebung, Emma Sitte, 13, Speisinger Straße 17, Bauführer Bmst. Beutel und Dipl-Ing. Schöbitz, 6, Joanelligasse 7 (M.Abt. 37—Bb 10/374/47).

12. Bezirk: Ignazgasse 20, Kriegsschadenbehebung, Fa. „Erka" (Rudolf Kirner), im Hause, Bauführer Bmst. J. Tscherfinger, 14, Breitenseer Straße 37 (M.Abt. 37—Bb 12/394/47).

„ „ Rauchgasse 21, Kriegsschadenbehebung, Molkerei „Vindobona", im Hause, Bauführer Bmst. Josef Sperker, 12, Hetzendorfer Straße 78 (M.Abt. 37—Bb 12/395/47).

„ „ Hofbauergasse 1, Kriegsschadenbehebung, Paul Veith, im Hause, Bauführer Bmst. J. Tscherfinger, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Kauf's Wtw., 14, Breitenseer Straße 37 (M.Abt. 37—Bb 12/396/47).

„ „ Dorfmeistergasse 63, Garagenzubau, Maria Vogl, 25, Inzersdorf, Ferdinandgasse 5 (M.Abt. 37 — Bb 12/399/47).

„ „ Rotenmühlgasse 32, Waschküchenherstellung, Maria Pospichal, im Hause, Bauführer Bmst. Budesch, 4, Wiedner Gürtel 64 (M.Abt. 37 — Bb 12/400/47).

„ „ Michael Bernhard-Gasse 6, Magazin (Wiedererrichtung), Fa. Kubirnak, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Kohlmayer, 1, Naglergasse 1 (M.Abt. 37—Bb 12/401/47).

14. Bezirk: Hickelgasse 18, Umbau-Ölfeuerung, W. A. Jaks, Hutstumpenfabrik, im Hause, Bauführer unbekannt (35/1655/47).

15. Bezirk: Reithofferplatz 16, Schauflächenherstellung, Karl Sieber, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Dworak, 6, Gumpendorfer Straße 63 (M.Abt. 37 — Bb 15/217/47).

„ „ Hollergasse 16, Umbau, Rudolf Schlowak, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. L. Zdrahal, 13, Bossigasse 21 (M.Abt. 37—Bb 15/218/47).

„ „ Hollergasse 3, Kriegsschadenbehebung, Paula Schöller, 12, Rauchgasse 10, Bauführer Bmst. Franz Rathmanner, 15, Haidmannsgasse 4 (M.Abt. 37—Bb 15/221/47).

15. Bezirk: Lehnergasse 1, Instandsetzungen, Elisabeth Salzer, 10, Hardtmuthgasse 34, Bauführer Bmst. Ing. Eduard Schwarzer, 15, Lehnergasse 2 (M.Abt. 37—Bb 15/222/47).

" " Mariahilfer Straße 209, Kriegsschadenbehebung, Elfriede Scherkl, 6, Mariahilfer Straße 9, Bauführer „Danubia", Baugesellschaft, 1, Börsegasse 12 (M.Abt. 37—Bb 15/225/47).

" " Wurzbachgasse 21, Versetzen einer Türe, Dipl.-Ing. Schaffer, im Hause, Bauführer Bmst. Fr. Habersohn, 13, Kuefsteingasse 9 (M.Abt. 37 — Bb 15/227/47).

16. Bezirk: Lerchenfelder Gürtel 55, Provisorischer Wiederaufbau des Kinos „Weltspiegel", „Kiba", Österreichische Filmtheater-Betr.-Ges. m. b. H., 6, Gumpendorfer Straße 63, Bauführer Bmst. Karl Glasers Wtw., 17, Ortliebgasse 25 (M.Abt. 37—Bb 16/266/47).

" " Hasnerstraße 98, Geschäftsinstandsetzung, Johann Riehs, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Kozina, 13, Hietzinger Hauptstraße 62 (M.Abt. 37 — Bb 16/288/47).

" " Thaliastraße 125, Gedeckter Übergang, „Austria", Tabakwerke, 9, Porzellangasse 51, Bauführer Baufirma Brüder Redlich, 3, Salmgasse 2 (M.Abt. 37—Bb 16/275/47).

" " Weyprechtgasse 5, Kriegsschadenbehebung, Hausverwaltung Robert Jirges, 16, Neumayrgasse 1, Bauführer Bmst. Gustav Doleisi, 19, Krottenbachstraße 58a (M.Abt. 37—Bb 16/294/47).

" " Gansterergasse 5, Deckenauswechslung, Karoline Hübel, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Pölz, 16, Ottakringer Straße 39 (M.Abt. 37—Bb 16/304/47).

" " Nauseagasse 59, Trafostation, Julius Meinl AG., im Hause, Bauführer Ing. Ewald Heidenwag, 7, Kirchengasse 7 (M.Abt. 37—Bb 16/308/47).

19. Bezirk: Neydhartgasse 2, Kriegsschadenbehebung, Paul Dorfmeister, 14, Hütteldorfer Straße 173, Bauführer Bauunternehmung G. A. Wayss, 1, Dr. Karl Lueger-Ring 8 (M.Abt. 37—Bb 19/343/47).

20. Bezirk: Ospelgasse 18, Umbau (Ölfeuerung), Kastl und Wentzke, Zentralheizungen, gesundheitstechnische Anlagen, Bauführer Kastl und Wentzke, Zentralheizungen, gesundheitstechnische Anlagen, 5, Kleine Neugasse 23 (35/1624/47).

" " Nordwestbahnhof, Errichtung einer Lagerplatzeinfriedung, Fa. Margarete Rausch, im Hause, Bauführer unbekannt (35/1640/47).

21. Bezirk: Brünner Straße 57, Umbau eines Schmiedeofens auf Heizölfeuerung, Wiener Lokomotivfabrik AG., im Hause, Bauführer unbekannt (35/1644/47).

22. Bezirk: An der unteren alten Donau, Küchenzubau, Freie Schule — Kinderfreunde, Sektion Stadlau, 22, Hans Steger-Gasse 17, Bauführer Bauunternehmung Heinrich Schmidt & Co., 22, Vernholzgasse 12 (M.Abt. 37—Bb 22/207/47).

23. Bezirk: Schwechat, Schulplatz 8, Kriegsschadenbehebung, Fa. J. Bischko & Co., im Hause, Bauführer Bmst. Alfred Straka, 23, Schwechat, Ableidingergasse 4 (M.Abt. 37—Bb 23/366/47).

" " Albern 2a, Wiederaufbau (Wohnhütte), Johann Mattuzzi, 3, Landstraßer Hauptstraße 99, Bauführer Mmst. Anton Pfisterer, 11, Münnichplatz 3 (M.Abt. 37—Bb 23/494/46).

" " Mannswörth 77, Gedeckte Hauseinfahrt, Josef Kienl, im Hause, Bauführer Bmst. Friedrich Tomasovsky, 23, Schwechat, Wiesmayerstraße 31 (M.Abt. 37—Bb 23/327/47).

24. Bezirk: Mödling, Schäffergasse 25, Wiederaufbau (Brunnenhäuschen), Ing. Ferdinand Gantner, 24, Mödling, Neusiedler Straße 50, Bauführer Bmst. Ing. Josef Schleußner, 24, Mödling, Schillerstraße 79 (M.Abt. 37—Bb 24/503/47).

" " Münchendorf, Himberger Straße 10, Instandsetzungsarbeiten am Büro- und Lagergebäude, Obstverwertungsges. m. b. H., im Hause, Bauführer Bmst. Karl Wagner, Ebreichsdorf, Bahnstraße 24 (M.Abt. 37—Bb 24/505/47).

" " Gruberau 12, Wiederaufbau (Scheune), Franz und Marie Ulm, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Wallner, Heiligenkreuz 57 (M.Abt. 37—Bb 24/507/47).

" " Sittendorf 32, Wiederaufbau (Wirtschaftsgebäude), Berta Kaiser, im Hause, Bauführer Bmst. Ludwig Liedler, 24, Mödling, Enzersdorfer Straße 5 (M.Abt. 37—Bb 24/512/47).

" " Hennersdorf 12, Wiederinstandsetzung, Cäcilia Kainrath, 10, Buchengasse 91/16, Bauführer Bmst. Georg Breit, 25, Inzersdorf, Hungereckstraße 24b (M.Abt. 37—Bb 24/515/47).

25. Bezirk: Siebenhirten, Hauptstraße 1, Zubau (Kanzleiraum), Michael Riemer, im Hause, Bauführer Bmst. Georg Breit, 25, Inzersdorf, Hungereckstraße 24b (M.Abt. 37—Bb 25/509/47).

25. Bezirk: Atzgersdorf, Wiener Straße 43, Werkstättengebäude, Josef Novak, im Hause, Bauführer Bauunternehmung R. Kutsche u. A. Papsch, 9, Berggasse 19 (M.Abt. 37 — Bb 25/476/47).

„ „ Perchtoldsdorf, Hochstraße 129, Aufstockung, Karl Zechmeister, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Strauß, 25, Kaltenleutgeben, Hauptstraße 105 (M.Abt. 37 — Bb 25/520/47).

„ „ Erlaa, Hauptstraße 21, Bauliche Herstellung (Sprengmittellager), Ing. C. Auteried u. Co., 4, Wohllebengasse 15, Bauführer Bauunternehmung Ing. C. Auteried u. Co., 4, Wohllebengasse 15 (35/1619/47).

26. Bezirk: Klosterneuburg-Weidling, Agnesstraße, Errichtung einer Ölfeuerungsanlage, Fa. Niemiec, Möbelfabrik, im Hause, Bauführer unbekannt (35/1638/47).

Abbrüche:

3. Bezirk: Beatrixgasse 25, Wohnhaus, Demolierung, Hausverwaltung Dr. Leopold Stilipeç, 6, Gumpendorfer Straße 120, Bauführer Bmst. Raimund Häusler, 7, Burggasse 72 (36/9739/47).

12. Bezirk: Meidlinger Hauptstraße 56—58, Abtragung der zerstörten Gebäudeteile, Verwaltung Fa. Swidlich u. Bremel, im Hause, Bauführer Bmst. L. u. H. Strohmayer, 5, Wiedner Hauptstraße 95 (M.Abt. 37 — Bb 12/407/47).

16. Bezirk: Payergasse 3, Abtragung des zerstörten Wohnhauses, Hausverwaltung Herma Masek, 10, Schröttergasse 29, Bauführer Bmst. Ludwig Zimmermann, 10, Randhartingergasse 18 (M.Abt. 37 — Bb 16/270/47).

„ „ Hellgasse 3, Abtragung des zerstörten Wohnhauses, Ferdinand Schön, Stetteldorf am Wagram, Bauführer derselbe (M.Abt. 37 — Bb 16/290/47).

20. Bezirk: Denisgasse 4, Wohnhaus, Demolierung, Hausverwaltung Walter Gerstorfer, 20, Greiseneckergasse 22, Bauführer StBmst. Anton Kühnls Wwe., 22, Aspern, Heldenplatz 5 (36/9915/47).

23. Bezirk: Schwechat, Hauptplatz 24, Abtragung des zerstörten Wohn- und Amtsgebäudes, Gottfried und Marie Wildner, 23, Schwechat, Hauptplatz 23, Bauführer Bmst. Leopold Hofstädter, 14, Hadikgasse 76 (M.Abt. 37 — Bb 23/ 322/47).

Grundabteilungen:

10. Bezirk: Favoriten, E. Z. 936, Johann und Käthe Tögel, 7, Wimbergergasse 11, durch Rechtsanwalt Dr. Franz Prokesch, 10, Keplerplatz 13 (M.Abt. 64—1541/47).

11. Bezirk: Kaiser-Ebersdorf, E. Z. 67, Gste. 795/1, 1555, 1427, 1508, Franz und Anna Haindl, Wien, durch Notar Dr. Anton Spurny, 11, Krausegasse 5 (M.Abt. 64 — 1484/47).

13. Bezirk: Ober-St. Veit, E. Z. 1384, Gst. 520/77, E. Z. 1386, Gst. 520/79, E. Z. 390, Gste. 471/1, 473/1, E. Z. 1341, Gst. 520/137, Marie Netzl, 7, Karl Schweighofer-Gasse 6, durch Rechtsanwalt Dr. Paul Antosch, 1, Rotenturmstraße 13 (M.Abt. 64 — 1526/47).

„ „ Unter-St. Veit, E. Z. 85, Gst. 120/3, Hermann Gerhardus, 1, Zedlitzgasse 5, durch Rechtsanwalt Dr. Adalbert Pauls, 15, Mariahilfer Straße 166 (M.Abt. 64 — 1530/47).

19. Bezirk: Unter-Döbling, E. Z. 201, Gste. 119 und 120, öffentliches Gut, Gst. 428/1, Ernst, Eduard und Oskar Privoznik, durch Ing. Löschner u. Hellmer, 9, Alserbachstraße 5 (M.Abt. 64 — 1491/47).

21. Bezirk: Leopoldau, E. Z. 16, Gst. 2023/1, E. Z. 17, Gste. 60/1, 2030/1, E. Z. 151, Gste. 2335/3, 2335/6, 2336/4, Franz und Anna Jöchlinger, 21, Leopoldauer Platz 17, durch Ing. Franz Eckert, 7, Lindengasse 12 (M.Abt. 64 — 1489/47).

21. Bezirk: Enzersfeld, E. Z. 284, Gst. 1543, Josef und Anna Bauer, Stetten 47, Niederösterreich, durch Notar Dr. Heinrich Küttner, Korneuburg, Niederösterreich, Bisambergstraße 1 (M.Abt. 64 — 1490/47).

„ „ Hagenbrunn, E. Z. 28, Gst. 1735, Josef und Johanna Schwarz, Wien, durch Notar Dr. Max Horwatitsch, 21, Am Spitz 13 (M.Abt. 64 — 1532/47).

„ „ Kagran, E. Z. 1238, Gst. 1062/16, Margarete Dobrovolny, 9, Lustkandlgasse 53, durch Notar Dr. Conrad Krünes, 1, Riemergasse 1 (M.Abt. 64 — 1542/47.)

„ „ Floridsdorf, E. Z. 269, Gste. 175 und 167, Maria Gußenbauer, 3, Neulinggasse 48, durch Notar Dr. Rudolf Musil, 15, Mariahilfer Straße 167 (M.Abt. 64 — 1543/47).

22. Bezirk: Breitenlee, E. Z. 1, Gste. 165/1, 165/2, 166, E. Z. 23, Gst. 747, und öffentliches Gut, Gste. 738, 746, 748, Benediktinerstift-Schotten, 1, Freyung 6, durch Ing. Egon Magyar, 1, Helferstorferstraße 4 (M.Abt. 64 — 1488/47).

E. Z. 6, Gst. 203/11, Aloisia Lechner, 22, Breitenlee 6, durch Notariats-Stellvertreter Hubert Kubinger, 22, Groß-Enzersdorf 1, (M.Abt. 64 — 1498/47).

„ „ Aspern, E. Z. 331, Gst. 409/1, Johanna Stoppel, 22, Aspern, Groß-Enzersdorfer Straße 40, durch Notariats-Stellvertreter Hubert Kubinger, 22, Groß-Enzersdorf 1 (M.Abt. 64 — 1527/47).

E. Z. 1130, Gst. 975, Hermine Bochskandl, 22, Höchsmannweg 12, durch Notar Dr. Walter Hofmann, 3, Henslergasse 3 (M.Abt. 64 — 1528/47).

23. Bezirk: Ober-Laa, E. Z. 1088, Gste. 1956, 1957/1, Egon Streit, Wien, durch Rechtsanwalt Dr. Georg Kurzbauer, 6, Gumpendorfer Straße 15 (M.Abt. 64 — 1485/47).

„ „ Fischamend-Markt, E. Z. 382, Gst. 486/13, Karl Kulik, Wien, durch Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 64 — 1483/47).

24. Bezirk: Gaaden, E. Z. 31, Gst. 851, Josef und Maria Baumgartner, 24, Gaaden 99, durch Rechtsanwalt Dr. Otto Scheff, 24, Mödling, Schrannenplatz 3 (M.Abt. 64 — 1521/47).

„ „ Brunn am Gebirge, E. Z. 233, Gste. 111/2, 111/3, 111/4, 111/5, 111/6, 111/7, 111/8, 111/9, 111/10, 111/11, 111/12, 111/13 und 111/14,
E. Z. 299, Gst. 239.
E. Z. 312, Gst. 254/2.
E. Z. 1230, Gste. 1554, 1555.
E. Z. 1241, Gste. 1590/2, 1606.
E. Z. 1253, Gst. 1605/1, Stephanie Widmann, 3, Reisnerstraße 34/9, durch Rechtsanwalt Dr. Konrad Zembaty, 1, Krugerstraße 8 (M.Abt. 64 — 1529/47).

Fluchtlinien:

11. Bezirk: E. Z. 692 und 694, K. G. Simmering, für Dipl.-Ing. Anton Haiduzek, 8, Schönborngasse 18 (M.Abt. 37 — Fl 634/47).



12. Bezirk: Gst. 445/1, E. Z. 329, K. G. Hetzendorf, für Juliane Vorsager, 5, Siebenbrunnengasse 55/15 (M.Abt. 37 — Fl 614/47).

„ „ Oswaldgasse 75, für Theresia Jandrisevits und Mitbesitzer im Hause, (M.Abt. 37 — Fl 636/47).

„ „ Schönbrunner Straße 150, für Karl Aichhorn, im Hause (M.Abt. 37 — Fl 644/47).

14. Bezirk: Gste. 119/1, 120/1, E. Z. 74 und 43, K. G. Ober-Baumgarten, für Martha Wimmer, 2, Große Mohrengasse 14 (M.Abt. 37 — Fl 620/47).

„ „ E. Z. 52, K. G. Unter-Baumgarten, für Karl Zehetner und Mitbesitzer, 14, Linzer Straße 242—244 (M.Abt. 37 — Fl 635/47).

15. Bezirk: Dreihausgasse 21—23, für Firma Ferdinand Kößler, im Hause (M.Abt. 37 — Fl 645/47).

16. Bezirk: Rosegger-Siedlung, Ribarzgasse 21, für Katharina Stock, 15, Karmeliterhofgasse 9 (M.Abt. 37 — Fl 625/47).

19. Bezirk: Gste. 395/1, 397/1, 397/2 und 400/4, Ldt. E. Z. 630, K. G. Klosterneuburg, für Fritz Schweda, 19, Heiligenstädter Lände 17 (M.Abt. 37 — Fl 622/47).

21. Bezirk: E. Z. 1406, K. G. Kagran, für Oskar und Paula Kühn, vertreten durch Ing. Anton Fischbach, 9, Wasagasse 31 (M.Abt. 37 — Fl 624/47).

22. Bezirk: E. Z. 705, K. G. Hirschstetten, für Michael Krsek, 22, Spargelfeldstraße 416 (M.Abt. 37 — Fl 632/47).

„ „ Gst. 1090/38, K. G. Aspern, für Anton Krenn, 22, Aspern, Hans Steger-Gasse (M.Abt. 37 — Fl 639/47).

„ „ Gst. 1090/37, K. G. Aspern, für Dominik und Rosa Ertl, 22, Aspern, Siedlung Wulzendorf 433 (M.Abt. 37 — Fl 640/47).

„ „ Gst. 1090/39, K. G. Aspern, für Franz Maca, 22, Aspern, Siedlung Wulzendorf 151 (M.Abt. 37 — Fl 641/47).

23. Bezirk: Fischamend, Gregerstraße 43, für Elisabeth Moor, im Hause (M.Abt. 37 — Fl 643/47).

24. Bezirk: Gst. 165/1, E. Z. 197, K. G. Gumpoldskirchen, für Katharina Spielauer, 24, Gumpoldskirchen, Neustiftgasse 12 (M.Abt. 37 — Fl 619/47).

25. Bezirk: Gst. 486/2, E. Z. 730, K. G. Atzgersdorf, für Arch. Josef Peuker, 25, Liesing, Dr. Zailer-Gasse 473 (M.Abt. 37 — Fl 615/47).

„ „ Gst. 614/11, E. Z. 813, K. G. Atzgersdorf, für Arch. Josef Peuker, 25, Liesing, Dr.-Zailer-Gasse 473 (M.Abt. 37 — Fl 616/47).

„ „ Inzersdorf, Eduard Fischer-Gasse, E. Z. 2704, für Adolf Hiegl, 3, Hießgasse 7/15 (M.Abt. 37 — Fl 618/47).

„ „ Inzersdorf, Triester Straße 28, für Franz Toth, 25, Inzersdorf, Triester Straße 27 a (M.Abt. 37 — Fl 621/47).

„ „ Gst. 517/322, E. Z. 2971, K. G. Inzersdorf, für Franz Kratochwil, 17, Haslingergasse 44 (M.Abt. 37 — Fl 637/47).

26. Bezirk: Klosterneuburg, Albrechtsstraße 40, für Hans Kuhm, im Hause (M.Abt. 37 — Fl 626/47).

„ „ Gst. 1337/4, E. Z. 1547, K. G. Klosterneuburg, für Johann Kreßnik, 26, Klosterneuburg, Sommerau, Parzelle 1337/4 (M.Abt. 37 — Fl 627/47).

„ „ Klosterneuburg, Lothringerstraße, Gst. 3050/5, für Eugenie Krautwurm, 26, Klosterneuburg, Johann Strauß-Gasse 30 (M.Abt. 37 — Fl 628/47).

„ „ Klosterneuburg, Martinstraße 116, für Franz und Aloisia Schneckenleitner, vertreten durch Heinrich Iraschko, 26, Klosterneuburg, Statzengasse 4 (M.Abt. 37 — Fl 629/47).

*

Richtigstellung

In der Nummer 28 des Amtsblattes der Stadt Wien vom 12. Juli 1947 wurden infolge eines technischen Versehens in der Rubrik „Baubewegung" auf Seite 15 die Bezirke 3, 9, 12 und 16 statt unter „Um- und Zubauten und sonstige bauliche Abänderungen" unter „Grundabteilungen" verlautbart.

Gewerbeanmeldungen

eingelangt in der Zeit vom 8. bis 14. Juli 1947 in der M.Abt. 63, Gewerberegister. (Tag der Anmeldung in Klammern.)

1. Bezirk:

Allgemeine Treuhandgesellschaft m. b. H., Finanz- und Wirtschaftsberatung sowie Bücherrevisorengewerbe, Seilergasse 14 (31. 1. 1947). — Askarow Igor, Einzelhandel mit Schallplatten, Plattenspielern sowie deren Bestandteilen, erweitert auf den Einzelhandel mit elektrischen Neuheiten sowie Elektrokleinmaterial, Herrengasse 2—4 (9. 4. 1947). — Betriebsgesellschaft Österreichischer Mühlen m. b. H., Müllergewerbe, beschränkt auf die büromäßige Verwaltung, Zelinkagasse 10/II. (31. 3. 1947). — Duchon Adolf, Strickerhandwerk, Neutorgasse 2/7 (14. 11. 1946). — Fanowitz Paul, Dipl.-Kfm., Einfuhr- und Ausfuhrhandel mit Waren aller Art, jedoch unter Ausschluß von solchen, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, Börsegasse 13 (17. 1. 1946). — Florian, Dr. Friedrich, Handelsvertretung für Nahrungs- und Genußmittel, Weine, gebrannte geistige Getränke, Plankengasse 7 (24. 2. 1947). — Gartenhilfe, Gesellschaft m. b. H., Groß- und Kleinhandel mit Pflanzenmaterialien (Samen, Stecklingen, Bäumen usw.), Obstpressen, Bedarfsartikeln für Dörranlagen, Gartenmaschinen und -geräten, Seilerstätte 1 (21. 1. 1947). — Gartenhilfe, Gesellschaft m. b. H., Herstellung von Plänen für Gärten und Obstanlagen aller Art, Seilerstätte 1 (21. 1. 1947). — Groß Hermann, Kleinhandel mit Brennmaterialien unter Ausschluß von flüssigen Brennstoffen, Grashofgasse 3 (8. 6. 1946). — Handelsgesellschaft für Industrie- und Hüttenprodukte m. b. H., Ein- und Durchfuhrhandel mit Hüttenprodukten; Ausfuhrhandel mit Roh-, Halb- und Fertigfabrikaten der Eisen-, Stahl- und Metallwarenbranche, Wildpretmarkt 2 (12. 5. 1947). — Jauernigg & Co., OHG., Handelsagenturgewerbe, beschränkt auf die Vermittlung von Textilwaren, Rudolfsplatz 5 (9. 1. 1947). — Löwi Egon, Wäscheschneiderhandwerk, Kärntner Straße 39 (10. 3. 1947). — Pichler & Klein, Modell- und Exporthaus, Damenmoden, Kleinhandel und Ausfuhrhandel mit Damenoberbekleidung, Krawatten, Schals und Handschuhen, Kärntner Straße 47/6 (27. 3. 1947). — Schenkel & Co., Handelsvertretung für Wein, Trinkbranntwein und Gartenbauerzeugnisse, Zedlitzgasse 5 (23. 1. 1947). — Tarbuk & Co., F. M., Einzelhandel mit Kraft- und Luftfahrzeugen, Maschinen, Motoren und deren Zubehör sowie technischen Bedarfsartikeln, Opernring 11 (20. 5. 1947). Simon & Weber, Großhandel mit Devotionalien, Nibelungengasse 3 (25. 2. 1947). — Weinberger Ernst, Binnengroßhandel mit Laboratoriums-Prüfsiebmaschinen, Schnellsieben für die Industrie, Schwingmühlen, Nahförderanlagen (Förderbänder) soweit die angeführten Artikel nach eigener Konstruktion hergestellt sind, Reichsratsstraße 13/II/12 (15. 4. 1947).

2. Bezirk:

Herodek Alexander, Damenfilz- und Strohhuterzeugergewerbe, Czerningasse 9, Gassenlokal (3. 1. 1947). — Wetzer Nikolaus, Friseurgewerbe, Novaragasse 49, Lokal (2. 5. 1947).

3. Bezirk:

Československé chemické závody, národní podnik Handelsgesellschaft m. b. H., Einfuhrhandel mit chemischen Produkten, technischen Gebrauchsglas- sowie technisch-keramischen Waren, beschränkt auf Erzeugnisse der verstaatlichten tschechoslowakischen Industrie, Am Heumarkt 10 (4. 6. 1947). — Kluger Kurt, technisches Büro, beschränkt auf die Ausführung von Schaubildern unter Ausschluß jeder handwerksmäßigen Tätigkeit, Dießlergasse 5 (8. 5. 1947). — Knotzer Karl, Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln sowie Wasch- und Haushaltungsartikeln, Rasumofskygasse 4 (26. 6. 1947). — Köhler Maria geb. Zeug, Alleininhaberin der Firma Damenmodesalon Madeleine Zeug & Guba, Damenschneiderhandwerk, Fasangasse 53/15 (20. 6. 1947). — Kranner Georg, Tischlerhandwerk, Hohlweggasse 2 (26. 6. 1947). — Stinner Georg, Handelsagentur, Hainburger Straße 53 (3. 6. 1947).

4. Bezirk:

Inslicht S., Gesellschaft m. b. H., Ein- und Ausfuhrhandel mit Maschinen und Papierwaren, Wohllebengasse 18/II. (9. 5. 1947). — Mattes Rudolf, Stahl- und Metallschleifer- und Galvaniseurgewerbe, Rainergasse 31 (21. 11. 1946).

5. Bezirk:

Löwenthal Maria Theresia, Einzelhandel mit Parfümeriewaren, Haushaltungsartikeln und Materialwaren, Gassergasse 30 (20. 5. 1947). — Weiß Friedrich, Erzeugung kosmetischer Artikel, Stollberggasse 21 (18. 3. 1947). — Zwinz Johann, Friseurgewerbe, Schönbrunner Straße 82 (18. 3. 1947).

6. Bezirk:

Prokupek Karl, Autoverschrottung, Corneliusgasse 9 (23. 10. 1946). — Stiastny Rosa geb. Ungar, Einzelhandel mit Korb- und Holzwaren, jedoch mit Ausschluß von Leisten, Sperrholz- und Paneelplatten und Fournieren, erweitert um den Kleinhandel mit Haus- und Küchengeräten, mit Ausschluß solcher, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Wallgasse 12 (14. 5. 1947). — Zabransky Viktor, Ein- und Ausfuhrhandel mit Textilwaren aller Art, Mariahilfer Straße 67 (28. 4. 1947).

7. Bezirk:

Csar Friedericke, Kleinhandel mit bemalten Lederwaren, Burggasse 43, Gassenladen (4. 2. 1947). — Kinkor Josefa geb. Hak, Handel mit Fragnereiartikeln, erweitert auf den Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, deren Verkauf laut Artikel, Stolberggasse 21 (18. 3. 1947). — Zwinz Johann, Befähigungsnachweis gebunden ist, Burggasse 6 (22. 5. 1947).

8. Bezirk:

Harringer Friedericke, Damenschneidergewerbe, Lenaugasse 11/3/4/43 (20. 3. 1947). — Englisch-Österreichische Textil-Handelsgesellschaft m. b. H., Großhandel mit Textilien, Roh-, Halb- und Fertigfabrikaten, Zeltgasse 1 (19. 6. 1947).

9. Bezirk:

Hlucil Rudolf, Kürschnergewerbe, Berggasse 4/3/22 (16. 6. 1947). — Rohacek Johann, Kürschnergewerbe, Rooseveltplatz 12/2 (1. 7. 1947). — Schigert Maria geb. Stefanek, Binnen- und Einfuhrhandel mit Obst und Grünwaren im großen, Beethovengasse 3 (25. 6. 1947). — Schwödt Hans, Einzelhandel mit Gold- und Silberwaren, Uhren, echtem und unechtem Schmuck, Althanplatz 6 (13. 6. 1947).

10. Bezirk:

Belko Leopold, Feilbieten von heimischen Naturblumen und heimischen Waldprodukten (ausgenommen Brennholz und Christbäume) im Umherziehen von Haus zu Haus, mit der Beschränkung der Abgabe an befugte Gewerbetreibende im Gemeindegebiet von Wien, Tolbuchinstraße 67/11 (7. 6. 1947). — Fojtik Franz, Glasergewerbe, Ettenreichgasse 3—5 (28. 6. 1947). — Horny Maria geb. Ficker, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Haushaltungsartikeln und Spielwaren, Bürgergasse 17—19/II/I/8 (6. 5. 1947). — Jahn Maria geb. Ferschich, Einzelhandel mit Wildbret und Geflügel sowie Eiern nach Maßgabe der marktamtlichen Zulassungsbewilligung, Viktor Adler-Markt, Stand 146 (11. 6. 1947). — Kletecka Josef, Kleinhandel mit Farben, Lacken und chemischen Produkten, letztere unter Ausschluß solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, Hausergasse 17—19 (5. 5. 1947). — Kolar Anton, Handel mit Reisig, Waldprodukten (ausgenommen Brennholz), Christbäumen im großen, Humboldtgasse 32/1/39 (9. 6. 1947).

11. Bezirk:

„Aboxit", Schmid & Co., Gesellschaft m. b. H., Erzeugung von Dachdeckungs-, Isolier-, Anstrich- und Baumaterialien, Leberstraße 26 (19. 5. 1947). — Blau Paula geb. Motka, Kleinhandel mit Haus- und Küchengeräten, Simmeringer Hauptstraße Nr. 112 (2. 12. 1946). — Czerny Karl Stephan, Handelsvertretung für Maschinen (Krane und Hebezeuge), eingeschränkt auf die vom Gewerbeinhaber erfundenen und zum Patent angemeldeten Greifer und Elektrozüge, Rinnböckstraße 21/II/II/10 (29. 5. 1947). — Spilhaczek Marie, Einzelhandel mit Vögeln und Mehlwürmern, Mailergasse 5 (18. 6. 1947).

12. Bezirk:

Katzmayer Marie, Kleinhandel mit Parfümeriewaren, Toilette- und Haushaltungsartikeln, letztere unter Ausschluß solcher, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Ratschkygasse 31 (11. 4. 1947). — Koblizek Gertrude, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen und Flaschenbier, Breitenfurter Straße 66 (2. 4. 1947). — Lukasevicz Bogdan, Erzeugung des Teerwürfels „Herbar", Schönbrunner Straße 185 (24. 5. 1947). — Neskudla Leopold, Kürschnergewerbe, Gierstergasse 12/10 (3. 5. 1947). — Stehle Johann, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Einzelhandel mit Kurz- und Galanteriewaren sowie Haushaltungsartikeln, letztere mit Ausschluß solcher Waren, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Steinbauergasse 36/1/4/13 (21. 5. 1947). — Tondl Karl, Tischlergewerbe, Gatterholzgasse 1 (13. 6. 1947).

13. Bezirk:

Bosel Wilhelm, Großhandel mit Juwelen, Gold- und Silberwaren, Braunschweiggasse 5/2 (6. 6. 1947). — Eisler Berta geb. Trojan, Alleininhaberin der Firma Erich Eisler & Co., Binnengroßhandel mit unechten Bijouterie- und Galanteriewaren, Hietzinger Hauptstraße 71 (16. 5. 1947). — Hellmann Stephanie geb. Ludwig, Einzelhandel mit Gummiwaren und einschlägigen Artikeln, St. Veitgasse 16 (27. 5. 1947). — Lieser Hans, Großhandel mit Hanf-, Jute-, Sisal- und Seilerwaren, Säcken, Trauttmansdorffgasse 8 (14. 6. 1947). — Lustig Heinrich Ernst, Handelsvertretung für Nahrungs- und Genußmittel, Spezerei- und Kolonialwaren, Süßwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Lynkeusgasse 54 (4. 7. 1947). — Müller Artur, Anzeigenvertreter, Winzerstraße 20 a (3. 6. 1947). — Ritter-Zahony Maximilian, Handelsvertretung für Textilwaren sowie Ex- und Importvertretung, Lainzer Straße 31/1 (28. 5. 1947). — Winkler Karl, Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltungsartikeln, Lainzer Straße 141 (21. 5. 1947).

15. Bezirk:

Aigner Karoline, Handel mit Peitschen, Riemen, Stöcken, Sattler-, Leder-, Kurz- und Galanteriewaren sowie mit Schiern, Schibindungen und Schizubehörartikeln, erweitert auf den Einzelhandel mit Sportartikeln und Sportausrüstungsgegenständen mit Ausschluß von Sportbekleidung, Mariahilfer Straße Nr. 163 (1. 7. 1947). — Czöppan Karl, Kleinhandel mit Papier und Papierwaren, Schreib- und Zeichenrequisiten, Ullmannstraße 53 (26. 3. 1947). — Ecker Leopoldine, Wäscheschneidergewerbe, Denglergasse 4/24 (19. 6. 1947). — Größl Karl, Schlossergewerbe, beschränkt auf die Herstellung von Gebrauchs- und Ziergegenständen für Wohnungs- und Geschäftseinrichtungen, Hackengasse 22 (19. 6. 1947). — Hertl Karl, Uhrmachergewerbe, Mariahilfer Straße 191/P/29 (23. 6. 1947). — Jokl Katharina verw. Stiberitz geb. Hrysak, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Verkauf von Textil-, Strick- und Wirkwaren sowie einschlägigen Kurzwaren, Würffelgasse 2/II/49 (2. 10. 1946). — Kralls Siegmund Söhne, Handel mit Hadern, alten und neuen Textilabfällen, Altmetallen, Alt- und Nutzeisen, alten Flaschen und Glasbruch, Avedikstraße 35 (16. 6. 1947). — Lefkowitz Franz, Einzelhandel mit Rundfunkgeräten aller Art und deren Bestandteilen, Schanzstraße 2—4 (7. 6. 1947). — Neuberg Friedrich, Einzelhandel mit Haus- und Küchengeräten, Glas-, Porzellan- und Keramikwaren unter Ausschluß solcher Waren, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Huglgasse 24 (20. 6. 1947). — Partl Wilhelm, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit chemisch-technischen Neuheiten, Haus- und Küchengeräten, Galanterie-, Bijouterie-, Spiel- und Zuckerwaren, Österleingasse 5/3 (18. 6. 1947). — Putz Johann, Einzelhandel mit Wachstuch, Linoleum, Teppichen, Vorhängen, Möbelstoffen und Gummiwaren, Felberstraße-Rustensteg, Kiosk (30. 4. 1947). — Rauchenschwandtner Wilhelmine geb. Staribacher, Strickergewerbe, Alliogasse 24 (9. 6. 1947). — Rauscher Berta geb. Brand, Großhandel mit Kaffee, Tee und Gewürzen, Löschenkohlgasse 7/14 (29. 5. 1947). — Ruiner Johannes, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Spezerei- und Kolonialwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier und Flaschenweinen nach Maßgabe der marktbehördlichen Zulassungserklärung, Meiselmarkt, Stand 65 (1. 4. 1947). — Rupp Therese, Ausstellungs- und Messegestalter, Sperrgasse 9/17 (1. 8. 1946). — Vitasek Emil, Kürschnergewerbe, Sperrgasse 3/21 (13. 6. 1947). — Weick Juliana verw. Eckhart geb. Smrt, Einzelhandel mit Gold- und Silberwaren, Hütteldorfer Straße 51 (23. 5. 1947).

16. Bezirk:

Bittgen Leopold, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier, Flaschenwein, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltungsartikeln, Lienfeldergasse 41 (19. 5. 1947). — Fidi Walpurga geb. Schaffler, Großhandel mit Käse, Butter, Speisefetten, Eiern, Dauerwürsten, Fischkonserven, Marinaden und Räucherwaren, Senf, Kapern, Gurken, Suppen- und Gemüsekonserven, Marmeladen und Teigwaren, Payergasse 10 (30. 5. 1947). — Hofbauer Apollonia geb. Straka, Chemischputzergewerbe, Lerchenfelder Gürtel 45 (3. 6. 1947). — Hofbauer Josef, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltungsartikeln, Thaliastraße 113 (11. 6. 1947). — Kvych Johann, Kleinhandel mit Textilmeterwaren, Neulerchenfelder Straße 57 (7. 5. 1947). — Sabata Leopold, Drechslergewerbe, eingeschränkt auf die Erzeugung und

Reparatur von Füllhaltern, Gomperzgasse 6/XI/II/12 (25. 6. 1947). — Wolf Ewald, Kleinhandel mit Brennmaterialien unter Ausschluß von flüssigen Brennstoffen, Sandleitengasse 18 (12. 6. 1947).

17. Bezirk:

Böhm Johann, Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, gebrannten geistigen Getränken, Flaschenbier und Flaschenweinen, Bergsteiggasse 32 (3. 6. 1947). — Budasch Franz, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Scherzartikeln, Holzwaren (ausgenommen Spielwaren), Papierwaren (ausgenommen Horoskope, Glücksspielnummern und desgleichen), Ledergalanteriewaren und Rauchrequisiten, Lorenz Bayer-Platz 7/1 (9. 6. 1947). — Burgmüller, Ing. Ernst, fabrikmäßige Erzeugung von Maschinen, insbesondere Werkzeug- und Blechbearbeitungsmaschinen sowie Exzenterpressen, Lobenhauerngasse 20 (21. 5. 1947). — Höflinger Ernst, Tischlergewerbe, Thelemanngasse 6 (31. 5. 1947). — Kirpal Anna geb. Mras, Feilbieten von heimischen Naturblumen im Umherziehen gemäß § 60, Abs. 2, der GO., Hernalser Hauptstraße 132/2 (28. 5. 1947). — Marx Felix, Fußpflegergewerbe, Weißgasse 47/5 (10. 6. 1947). — Nemeth Julie geb. Gold, Kleinhandel mit Kranken- und Körperpflegeartikeln mit Ausschluß aller Waren, deren Verkauf an eine Konzession oder an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Kalvarienberggasse 57 (29. 5. 1947). — Pichl Andreas, Konzertbesorgung sowie Besorgung von sonstigen künstlerischen Vorträgen, Ottakringer Straße 44 (9. 6. 1947). — Rohowsky Heinrich, Handelsvertretung für chirurgische und technische Gummiartikel, landwirtschaftliche Erzeugnisse, Futtermittel und Nahrungs- und Genußmittel, Gschwandnergasse 23 a/3 (20. 5. 1947). — Roißl Augustin, Kleinhandel mit Strick-, Wirk-, Wäsche- und Textilwaren sowie Sportbekleidung, Hernalser Hauptstraße 76 (13. 5. 1947). — Spielvogel David, Handel mit Tischlerwerkholz, Beheimgasse 21/5 (29. 5. 1947). — Wieser Richard, Kleinhandel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren, Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Hernalser Hauptstraße 194 (29. 5. 1947). — Widder Johann, Feilbieten von heimischen Waldprodukten (ausgenommen Brennholz und Christbäume) im Umherziehen von Haus zu Haus oder auf der Straße im Stadtgebiet von Wien, mit der Beschränkung der Abgabe an befugte Gewerbetreibende, Geblergasse 24 (10. 6. 1947).

18. Bezirk:

Bauer Margarete, Einzelhandel mit Bijouterie- und Kurzwaren sowie mit Wolle und Garnen, Kreuzgasse 39 (11. 4. 1947). — Miklauz, Dr. Rudolf, Erzeugung von chemischen und chemisch-technischen Spezialpräparaten für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie, teilweise unter Anwendung von Ultraschallwellen unter Ausschluß solcher, deren Herstellung an eine besondere Bewilligung (Konzession) oder an eine Befähigung gebunden sind, Michaelerstraße 25 (2. 4. 1947). — Peitschach, Dr. Elisabeth, Beratung gesunder Menschen in ernsten Lebenslagen, Edmund Weiß-Gasse 7 (5. 3. 1947).

19. Bezirk:

Gruber Maria geb. Peschak, Damenschneidergewerbe, Hardtgasse 27/17 (17. 6. 1947). — Hiesinger Leopold, Erzeugung von Handpuppen und Marionetten für Puppenspiele sowie den dazugehörigen Bühnen und Dekorationen mit Ausschluß der Erzeugung von Spiel- und Zierpuppen unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Döblinger Gürtel 15 (23. 6. 1947.) — Paar Alfred, Pferdelastenfuhrwerksgewerbe, Rathstraße 40 a (5. 5. 1947). — Raab Johann, Faßbinderhandwerk, Grinzinger Straße 137 (19. 3. 1947). — Sturminger, Dr. Alfred, Finanz- und Wirtschaftsberatung, Vegagasse 21 (24. 6. 1947).

20. Bezirk:

Tvrdik Karl, Herrenschneidergewerbe, Burghardtgasse 10/I/20 (27. 3. 1947).

21. Bezirk:

Hogyovsky Johann, Sandgewinnung, Bretteldorf, Weiffenbachstraße, Syriusgrund (16. 6. 1947). — Kowanda Emma geb Neuva, Handel mit Kanditen, Obst und Gemüse, erweitert auf den Kleinhandel mit Speiseeis, Gerasdorf, Stammersdorfer Straße 285, ident mit Gerasdorf, Oberlisse, Stammersdorfer Straße Parz. Nr. 1008/1 (30. 6. 1947).

22. Bezirk:

Kaintz Josef, Erzeugung von Zement und Betonwaren, beschränkt auf die Dachziegelerzeugung, Mühlwasserhof 130 (19. 5. 1947). — Linsbauer Johann, Einzelhandel mit Strick-, Wirk- und Kurzwaren, Siegesplatz 11 (19. 6. 1947). — Schreyer Josef, Backofenmacher (Herdschläger), 4, Randsiedlung an der Breitenleer Straße 44 (18. 6. 1947).

23. Bezirk:

Brunner Franz, Einzelhandel mit Sprechmaschinen, Schallplatten und deren Zubehör, optischen Geräten (Brillen und Vergrößerungsgläsern) sowie mit Gold- und Silberwaren, Schwechat, Hauptplatz 4 (31. 5. 1947). — Cichra Franz, Fleischergewerbe, Klein-Neusiedl 31 (27. 6. 1947). — Ehrenberger Franz, Dachdeckergewerbe, Schwadorf 7 (4. 7. 1947). — Fürst Maria Anna Theresia geb. Fuchs, Sand- und Schottergewinnung, Albern, Hafenstraße Parz. 195 (17. 4. 1947). — Gilan Georg, Bäckergewerbe, Grammatneusiedl 64 (23. 7. 1946). — Kitzler Johann, Müllergewerbe, Velm 74 (9. 5. 1947). — Putz Ferdinand, Wagnergewerbe, Grammatneusiedl 166 (23. 6. 1947). — Stricks Alexander, Drechslergewerbe, eingeschränkt auf die Herstellung von Brillenfassungen aus Kunstharz, Schwechat, Sendnergasse 17 (30. 6. 1947).

24. Bezirk:

Pretl Rudolf, Pferdelastenfuhrwerksgewerbe, Guntramsdorf, Neugasse 22 (13. 6. 1947). — Richter Franz, fabrikmäßige Erzeugung von Webwaren, Münchendorf, Trumauer Straße 1 (31. 1. 1947). — Rötzer Rupert, Gesellschafter der offenen Handelsgesellschaft „Rötzer & Sohn", Zuckerbäckergewerbe, Mödling, Hauptstraße 81 (17. 1. 1947). — Überbacher Richard, Handel mit Nutz- und Stechvieh, Hennersdorf 29 (23. 5. 1947). — Zehentner Karl, Einzelhandel mit Spiel- und Galanteriewaren, Haus- und Küchengeräten, Mödling, Freiheitsplatz 8 (7. 5. 1947).

25. Bezirk:

Baumgartner Karl, Naturblumenbinder- und -händlergewerbe, Perchtoldsdorf, Wiener Gasse 22 (14. 1. 1947). — Manhart Maria, Polierscheibenerzeugung, Atzgersdorf, Feldgasse 6 (7. 6. 1947). — Melota Johann, Spielzeughersteller-gewerbe, Inzersdorf, Steinhofstraße 35 (25. 6. 1947). — Ruby

V. b. b.

Friederike, Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier, Flaschenweinen, Haushaltungsartikeln, Wasch- und Putzmitteln, Spiritus, Petroleum, Atzgersdorf, Kirchfeldgasse 3 (19. 5. 1947). — Reihs Franz, Rauhwarenzurichtergewerbe, Atzgersdorf, Anton Baumgartner-Straße 15 (11. 9. 1946).

26. Bezirk:

Simane Anton, Theaterkartenbüro, Klosterneuburg, Hundskehle 3 (10. 6. 1947). — Ziltener, Ing. Artur, Kleinhandel mit landwirtschaftlichen Geräten und Werkzeugen sowie Großhandel mit Kraftfahrzeugteilen und Zubehör, Klosterneuburg, Alleestraße 25 (16. 6. 1947).

Konzessionsverleihungen

eingelangt in der Zeit vom 8. bis 14. Juli 1947 in der M.Abt. 63, Gewerberegister. (Tag der Verleihung in Klammern.)

1. Bezirk:

Dungl Stephanie geb. Müller, Gast und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Hotels mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. a) Beherbergung von Fremden, lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im , 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, Gluckgasse 1 (29. 3. 1947). — Wilson John Benjamin, Verlagsbuchhandel gemäß § 15, Abs. 1, Pkt. 1, GO., Kärntner Straße 38 (5. 7. 1947).

2. Bezirk:

Vagovics Viktor, Elektroinstallationshandwerk im Umfang der Unterstufe (eingeschränkte Niederspannungskonzession) gemäß § 5, Abs. 1, der Ministerialverordnung vom 21. 6. 1929, BGBl. 213, Ferdinandstraße 28 (28. 6. 1947).

3. Bezirk:

Strutzenberger Gustav, Anbieten persönlicher Dienste an öffentlichen Orten als Bote, Träger und dergleichen (Dienstmann) unter Ausschluß der Verwendung von Hilfspersonen und gegen jederzeit möglichen Widerruf (§ 15, Abs. 1, Pkt. 4, GO.), Landstraßer Hauptstraße, Ecke Seidlgasse (10. 6. 1947).

4. Bezirk:

Habicht Rudolf, Gewerbe der Altwarenhändler (Trödler), beschränkt auf den Verkauf von alten Möbeln, Schleifmühlgasse 6 (3. 6. 1947). — Hofmann Stephanie, Verwaltung von Gebäuden gemäß § 3, Abs. 1, lit. b) der MinVdg. vom 19. 7. 1932, BGBl. 203, Belvederegasse 6 (6. 6. 1947). — Kloiber Othmar, Buch- und Kunstverlag mit der Beschränkung auf Werke christlicher Weltanschauung gemäß § 15, Abs. 1, Pkt. 1, GO., Phorusgasse 3/19 (7. 7. 1947). — Kluger Gotthard, Verwaltung von Gebäuden gemäß § 3, Abs. 1, lit. b) der MinVdg. vom 19. 7. 1932, BGBl. 203, Favoritenstraße 10 (12. 6. 1947).

8. Bezirk:

Leitner Alois, Baumeistergewerbe (§ 2, BGG.), Pfeilgasse 32 (3. 6. 1947).

9. Bezirk:

Pollak, Ing. Louis, Verlagsbuchhandel mit Ausschluß des offenen Ladengeschäftes gemäß § 15, Abs. 1, Pkt. 1, der GO., Porzellangasse 43 (16. 6. 1947). — Schittler Josef, Baumeistergewerbe gemäß § 2 BGG., Liechtensteinstraße 87 (16. 6. 1947).

10. Bezirk:

Mühlberger Richard, Elektroinstallationshandwerk im Umfang der Unterstufe (eingeschränkte Niederspannungskonzession) gemäß § 5, Abs. 1, der MinVdg. vom 21. Juni 1929, BGBl. Nr. 213, Weitmosergasse 3 (27. 6. 1947). — Bednarz Robert, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO. lit. a) Beherbergung von Fremden, lit. b) Verabreichung und Verkauf von kalten und warmen Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee und Schokolade, anderen warmen Getränken und Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Breitenfurter Straße 94 (6. 6. 1947). — Kramer Georg, Kraftfahrzeugmechanikerhandwerk, Franz Emerich-Gasse 1 (25. 6. 1947.)

13. Bezirk:

Cermak, Dr. Elisabeth Charlotte, Erzeugung chemisch-pharmazeutischer Präparate, beschränkt auf die Erzeugung eines Präparates gegen Gallenleiden (Amersan), gemäß § 15, Abs. 1, Pkt. 14, GO., Auhofstraße 92 (30. 6. 1947).

14. Bezirk:

Friedl Helene geb. Kozicz, Verwaltung von Gebäuden, gemäß § 3, Abs. 1, lit. b) der MinVdg. vom 19. 7. 1932, BGBl. 203, Linzer Straße 410 (11. 6. 1947). — Piller Josef, Brunnenmeistergewerbe, Purkersdorf, Wiener Straße 56 (29. 5. 1947). — Vetter Rosa geb. Herdliczka, Einzelhandel mit Volks- und Hauptschulbüchern, Kalendern und Heiligenbildern, gemäß § 15, Abs. 1, Pkt. 1, der GO., Penzinger Straße 41 (13. 6. 1947).

15. Bezirk:

Holly Franz, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, beschränkt auf die Verwendung von zwei Lastkraftwagen, Hütteldorfer Straße 22 (2. 7. 1947). — Holoubek Otto, Buchdruckergewerbe gemäß § 15, Abs. 1, GO., Geyschlägergasse 22 (Gablenzgasse 7) (3. 6. 1947).

16. Bezirk:

Brinek Johann, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, Hyrtlgasse 5—13/VII/II/8 (4. 7. 1947).

19. Bezirk:

Beer Friederike geb. Zoller, Versand- und Verlagsbuchhandel gemäß § 15, Abs. 1, Pkt. 1, GO., Dumreichergasse 8 (19. 6. 1947).

20. Bezirk:

Peska Heinrich Paul, Verkauf von Giften und der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate, soferne dieselben nicht den Apothekern vorbehalten sind oder hiefür nicht eine Konzession nach § 15, Pkt. 14a, GO., erforderlich ist, Wallensteinplatz 3 (= Wallensteinstraße 34) (4. 7. 1947).

24. Bezirk:

Strebl Johann, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, Brunn am Gebirge, Wiener Straße 3 (1. 7. 1947).

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Stadt Wien. — Verantwortl. Redakteur: Hans Riemer, Wien I, Neues Rathaus. — Druck: Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts", Wien V, Rechte Wienzeile 97